



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.

97. Vereinszeitschrift
- Jahresausgabe 2020 -



Sport unterstützt dabei,
gesund zu bleiben!



Gemeinsam, nicht einsam - macht mit!

Knutschen. Quatschen. Kwitten.

Jetzt auch bei uns: mit Kwitt schnell und einfach Geld wie eine SMS versenden.



Jetzt
beraten
lassen!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter
Volksbank eG



Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Vorwort und Hinweise</i>	2
Kann der Vorstand auf Beiträge verzichten?	3
Hygienekonzepte und Vorsichtsmaßnahmen	4
Corona-Entwicklung als Grafiken	5
<i>Abteilungen</i>	
Turnen - ein paar Eindrücke	6
Leichtathletik	8
Schwimmen	14
Badminton	25
Tischtennis	27
Handball	32
Gymnastik, Fitness, Rücken und mehr	56
Wandern	59
Boule	60
Prellball	63
Volleyball	64
<i>Insbesondere</i>	
TuS-Büro - eine neue Telefonnummer	22
<i>Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung (1980)</i>	52
Jahreshauptversammlung 2020	68
Ausschreibung Finanzwart TuS Neuenhaus	69
Protokoll der JHV 2019	70
<i>Mitglieder</i>	
Gratulationen	75
Nachrufe	76
<i>Impressum</i>	80
<i>sonstige Seiten</i>	
<i>Kinderseiten und Rätsel</i>	10/31/50/58/62/67
<i>Die Geschichte vom mexikanischen Fischer</i>	21
<i>AHA - LC</i>	54
<i>Lösungen</i>	78

Liebe Vereinsmitglieder! Liebe Freunde und Förderer des TuS Neuenhaus!



Corona, SARS-Cov-2, Covid-19 - alles Begriffe, die unser Leben zur Zeit sehr prägen. Seit März befinden wir uns in einer Phase, von der wir uns nie geträumt hätten, sie mal zu erleben. Wollen wir hoffen, dass wir alle gut durch diese Zeit kommen und möglichst gesund in die neue Zeit nach der Corona-Pandemie starten können - wann immer die beginnt.

Ob man diese Corona-Pandemie ernst nimmt oder nicht, es gibt Regeln und daran muss man sich halten. Wer anderer Meinung ist, darf trotzdem Rücksicht auf seine Mitmenschen nehmen - Rücksicht ist ein wesentliches Element in einem Sportverein, in einem Miteinander!

In Neuenhaus und Uelsen ist die Entwicklung lange sehr gut verlaufen, leider hat uns mittlerweile die ‚zweite Welle‘ eingeholt und die Fallzahlen steigen wieder.

Nachdem wir uns als Sportverein in der ersten Hälfte der Saison (2019/2020) wieder gut in Szene setzen konnten, hat uns die Lock-Down-Phase ab März völlig ausgebremst. Ab Mai konnten wir uns langsam wieder Gedanken machen, zu starten und haben bis heute fast unseren ganzen Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können.

Hier möchte ich ein paar Mal Danke sagen:

- Insbesondere den Mitgliedern des TuS für eure Geduld!
- Dann denen, die in dieser präsenzsportfreien Zeit mit virtuellen Angeboten für Bewegung gesorgt haben!
- Den Übungsleitern, die jetzt wieder in allen Bereichen Sport unter Corona-Bedingungen anbieten!
- Der Stadt und den Wirtschaftsbetrieben, dass wir Sport- und Schwimmhallen unter Berücksichtigung der Nutzungskonzepte wieder nutzen können!

Am 23. September hatten wir in diesem Jahr unsere Jahreshauptversammlung. Da wir satzungsgemäß einmal im Jahr eine JHV abhalten müssen, die im März geplant war, aber ausfallen musste, konnten wir hier unter der Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Mensa der Wilhelm-Staehle-Schule die zwingend notwendigen Punkte nachholen. Alle Punkte wie Ehrungen, Satzungsänderungen, Beitragsdiskussion usw. haben wir auf 2021 geschoben, um die Sitzung so kurz wie möglich zu halten und das Ansteckungsrisiko zu minimieren - das Protokoll dazu findet ihr weiter hinten - diese Punkte wollen wir aber im kommenden Jahr nachholen.

Eine Anmerkung habe ich allerdings noch:

Wenn die Besetzung der Posten im Vorstand insgesamt weiterhin abnimmt, wird das leider Konsequenzen für unseren Verein haben. Insbesondere die Position des Finanzwarts muss besetzt werden, denn Gerhilde wird bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten!

Auf den folgenden Seiten könnt ihr wie immer Einblick nehmen in die vergangene Saison, viel Spaß bei der Lektüre!

Stephan Forke
Vorsitzender



Kann der Vorstand auf Beiträge verzichten?

Wir haben uns dazu sehr viele Gedanken gemacht und Szenarien durchgespielt. Ebenfalls haben wir unsere Ausgabenseite angesehen und versucht, Bilanz zu ziehen und Tendenzen zu erkennen, was bis heute fast noch nicht möglich ist.

Natürlich haben wir uns auch die rechtliche Seite angesehen und da diese Frage sich nicht alleine bei uns ergibt, sondern auch bei anderen Vereinen, hat es dazu ein Rechtstelegramm der DOSB Führungsakademie vom 28. März 2020 gegeben, die eine klare Aussage zu diesem Thema macht, die ich erstmal zitieren möchte:

„Nein! Dem Vorstand obliegt die sog. Vermögensbetreuungspflicht. Im Rahmen seiner Geschäftsführungspflichten ist er für die Erhaltung des Vereinsvermögens und der Vermögensinteressen des Vereins verantwortlich. Dazu gehört auch das Erheben der fälligen Beiträge nach der Satzung des Vereins.

D.h. der Vorstand macht sich gegenüber dem Verein haftbar, wenn er die Beiträge nicht erhebt. Daraus folgt, dass der Vorstand nicht ohne Rechtsgrund und ohne Ermächtigung zumindest der Mitgliederversammlung auf die Erhebung von Beiträgen generell verzichten kann.“

Das bedeutet für unseren Verein jetzt folgendes:

Wir haben in der Vereinssatzung und in unserer Beitragsordnung keine generelle Regelung, wie man mit einer solchen Situation umgehen kann, damit ist die Rechtslage erstmal eindeutig - ein Verzicht auf den Beitragseinzug z. B. ist nicht zulässig. Sollten wir es dennoch wissentlich tun, macht sich der Vorstand für den Verein haftbar und das kann bis zum Eintreten des Privatvermögens gehen - doch da hört die Freundschaft für die Vorstandsmitglieder auf.

Dieses gilt auch, wenn wir überlegen würden, einen evtl. Beitragsverzicht auf der nächsten Mitgliederversammlung genehmigen zu lassen - das kann ja auch abgelehnt werden.

Das bedeutet aber für die Zukunft, dass wir eine Satzungsergänzung vorschlagen werden, die uns hier eine entsprechende rechtliche Möglichkeit eröffnet, in einer solchen Situation eine Entscheidung treffen zu können.

Welche Möglichkeiten gibt es jetzt im Notfall?

§ 10 Abs. 1 Satz 2 der Vereinssatzung (Beiträge) sagt aus, dass der geschäftsführende Vorstand auf begründeten Antrag in Einzelfällen den Beitrag ermäßigen oder erlassen kann. Damit haben wir zumindest die Möglichkeit, denjenigen, die durch die aktuelle Situation jeden Cent benötigen, satzungskonform zu helfen und im entsprechenden Fall den Beitrag nicht einzuziehen.

Fazit:

Eine solche Situation war bisher nicht vorgesehen und wir hoffen, sie kommt auch nicht wieder vor. Das stellt uns vor Aufgaben, die wir bisher nicht gekannt haben, aber wir werden versuchen, alle diese Aufgaben im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder unter Beachtung rechtlicher und vertraglicher Aspekte wahrzunehmen und zu lösen.

Wir danken euch für euer Vertrauen und hoffen, ihr bleibt uns weiterhin treu und bildet mit uns auch weiterhin die starke Gemeinschaft TuS Neuenhaus!

Der geschäftsführende Vorstand

Hygienekonzepte und Vorsichtsmaßnahmen

Sport ist naturgemäß ein Treffpunkt. Da auch in Gruppen mit mehreren Personen ohne Abstand und Maske Sport betrieben werden darf, sind natürlich die bekannten Hygienekonzepte und weitere Vorsichtsmaßnahmen sinnvoll und notwendig.

Die Grundvorgaben des Vereins stehen im Internet auf der Homepage. Daneben gibt es abteilungs- und sportartenspezifische Regelungen, die unter anderem aus Verbandsvorgaben und -hilfestellungen resultieren.

Wir als Sportverein sind gehalten, auf Basis der rechtlichen Vorgaben, der Vorgaben der Eigentümer unserer Sportstätten sowie der Sportverbände Regelungen zu treffen, die das Ziel haben, möglichst ohne Unterbrechung während dieser Pandemie-Phase Sport anbieten zu können. Bisher gelingt uns das ganz gut, allerdings war es durch die relativ geringen Fallzahlen auch noch nicht sehr schwierig.

Seit Ende der Sommerferien steigen die Fallzahlen allerdings Stück für Stück weiter an und die rechtlichen Vorgaben werden wieder verschärft. Jetzt beginnt mit dem Herbst / Winter eine Phase, die es dem Virus leichter macht, sich zu verbreiten. Hier müssen wir nun alle gemeinsam dafür sorgen, dass wir rücksichtsvoll miteinander umgehen. Dazu gehören neben den Regeln, die den direkten Sportbetrieb betreffen, auch folgende Punkte, an die sich bitte auch alle halten:

1. Wenn Kinder, Geschwister oder andere Mitglieder der Familie Erkältungssymptome haben, dann bitte nicht am Sport-, Spiel- und Wettkampfbetrieb teilnehmen.
2. Wenn jemand auch indirekt von Corona betroffen ist und ggf. sogar getestet werden muss, darf das familiäre Umfeld ganz normal seiner Wege gehen. Hier gibt es unterschiedliche Konstellationen und da wir kein Risiko eingehen wollen, gilt hier, dass bitte alle Aktiven und Familienmitglieder die sie berührenden oder betreffenden Testergebnisse abwarten und solange nicht am Sport-, Spiel- und Wettkampfbetrieb teilnehmen.

Sowas fällt naturgemäß nicht immer leicht. Eine kleine Erkältung wird schon nicht gleich Corona sein - normalerweise sicher nicht, aber manchmal halt doch! Das Gesundheitsamt sagt, „ich darf“ und der Verein sagt „nein“, was soll das denn? Wenn die Berührung da war und es noch keine Sicherheit gibt, ist die persönliche Verantwortung den anderen gegenüber sehr hoch. Eigentlich kann es nicht sein, aber wenn es dann doch der Fall ist? Hier gilt das Vorsichtsprinzip. Besser kurz aussetzen und dann voll weitermachen, als mit etwas Pech eine ganze Gruppe oder noch mehr gesundheitlich zu beeinträchtigen.

Wir können sicherlich nicht alles kontrollieren, aber es gibt ganz viele Trainer und Übungsleiter, die ihre Gesundheit einbringen, um den Sportbetrieb zu gewährleisten. Diese Leute machen sich ganz viel Arbeit und haben neben dem sowieso schon hohen Aufwand die Corona-Regeln noch oben drauf. Diese Leute übernehmen hier eine sehr große Verantwortung, wofür wir alle sehr dankbar sein sollten! Da kann es aber nicht sein, dass ein Individualinteresse größer ist als das der Gruppe / Gemeinschaft.

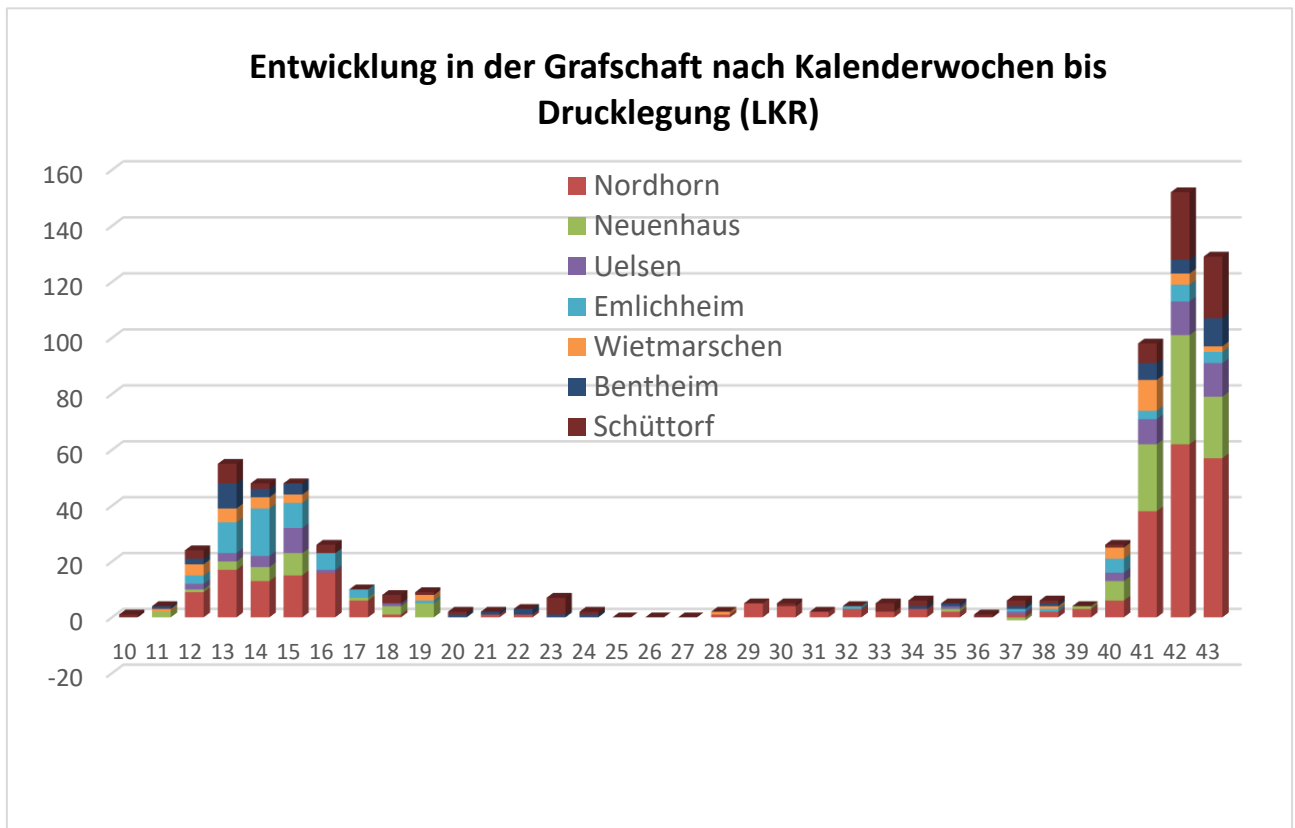
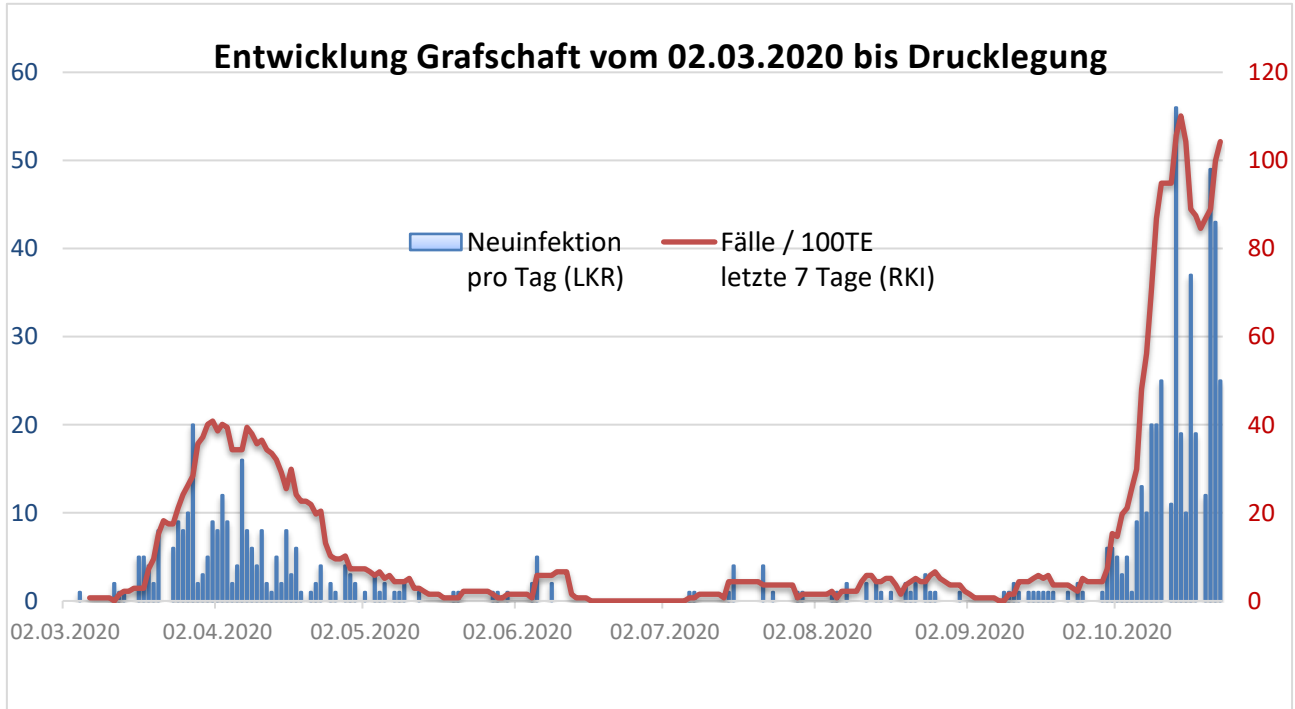
Also nochmal der Appell:

Nehmt Rücksicht aufeinander und bleibt im Zweifel zum Wohl der anderen lieber ein paar Tage zu Hause!

Der geschäftsführende Vorstand



Entwicklung in der Grafschaft insgesamt bis Redaktionsschluss
 Entwicklung in Neuenhaus bis Redaktionsschluss



Grafikten - Corna-Entwicklung



Turnen - ein paar Eindrücke

Nikolausturnen 2019



Wie in jedem Jahr gab es auch heuer einen schönen gemeinsamen Turnnachmittag, den der Nikolaus besucht hat. Ein schöner Parcours und eine Hüpfburg haben Spaß verbreitet, für das leiblich Wohl war auch gesorgt und viele Eltern haben das Turnteam unterstützt. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Karnevalsturnen 2020



Am 25. Februar - Fastnachtsdienstag - hat die Turnabteilung das jährliche Kinderkarnevalsturnen veranstaltet. Auch, wenn Heike selber krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte, hat das Team um Ellen, Nora und Petra einen tollen Nachmittag für die Kinder gezaubert. Viel unterschiedlich verkleidete Kinder haben den Karneval in der Hermann-Lankhorst-Turnhalle genossen und nebenbei noch bei einem gesunden

und auch optisch klasse angerichteten Buffet etwas für das leibliche Wohl tun können.



Mit verschiedenen Parcours und einem Angebot für die kleinen und die größeren Kinder aus dem ganzen Verein hat das Turnteam wieder eine aufwändig gestaltetes Angebot gezaubert, das gut bei Kindern und auch den Eltern angekommen ist. Hier können wir nur wieder Danke sagen für die tolle Vorbereitung und Durchführung!



Turnen



Kinder-Leichtathletik-Gruppe des TuS Neuenhaus

Nachdem im vergangenen Jahr noch die Euphorie groß war, dass wir vielleicht doch wieder jemanden längerfristig als Trainer in der Leichtathletik einbinden können, hat sich das bis heute leider schon wieder zerschlagen.

So hängt die Leichtathletik momentan wieder alleine an Sidney, der das allerdings nicht mehr lange durchziehen wird und natürlich hofft, dass sich bald noch jemand findet, der dafür sorgen kann, dass Leichtathletik auch weiterhin im sportlichen Angebot des TuS erhalten bleiben kann.

Trainer gesucht! Also bitte meldet euch, wenn ihr - natürlich mit Unterstützung von Sidney - es einfach mal versuchen wollt. Die Kinder sind euch dankbar!

kleiner Einblick ins Training





**DINKEL-HOLZ-BETRIEBE** GmbH
MÖBELTISCHLEREI - TREPPENBAU - ZIMMEREI - AKUSTIKBAU

- *Herstellung und Montage von Einbaumöbeln*
- *Innentüren*
- *Treppenbau*
- *Zimmereiarbeiten*
- *Trockenbauarbeiten*
- *Abgehängte Decken*
- *Akustikbau*

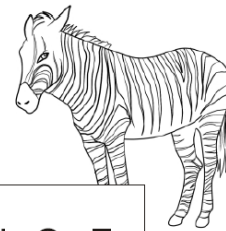
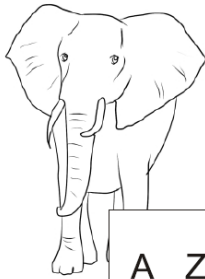


Heinrich ter Haar & Sohn
Dietrich-Borggreve-Str. 19
49828 Neuenhaus
Tel. : 0 59 41 / 9 8 8 4 - 0
Fax.: 0 59 41 / 9 8 8 4 - 22
E-Mail: info@dinkelholz.de
Internet: www.dinkelholz.de

Kinderseiten

Buchstabengitter

Tiere



A	Z	Z	W	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	Q	E
R	E	E	K	R	O	K	O	D	I	L	H	J	K	L	Ö
Y	B	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	R	T	U	A
S	R	A	D	Q	W	E	R	M	H	U	N	D	L	Ä	F
F	A	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	S	X
R	E	W	V	X	N	W	Z	T	E	O	P	K	B	M	S
W	Z	E	D	A	G	I	R	A	F	F	E	T	W	R	Q
E	T	U	F	S	Q	Y	V	X	B	M	A	U	S	Ö	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	H	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	A
S	F	S	T	R	E	S	W	C	Y	W	R	T	M	N	F
X	A	G	I	Z	A	I	S	K	E	L	E	F	A	N	T
A	P	X	G	F	N	M	E	T	Z	U	D	K	C	L	A
W	E	F	E	Z	J	F	K	L	M	C	W	R	T	W	R
D	G	J	R	U	T	I	R	Q	F	I	S	C	H	U	S

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Tiere versteckt.
 Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein.
 Wenn Du ein Tier gefunden hast, kreuze es mit deinem Stift ein.

Krokodil
 Elefant

Tiger
 Giraffe

Fisch
 Zebra

Hund
 Maus



www.Raetseldino.de

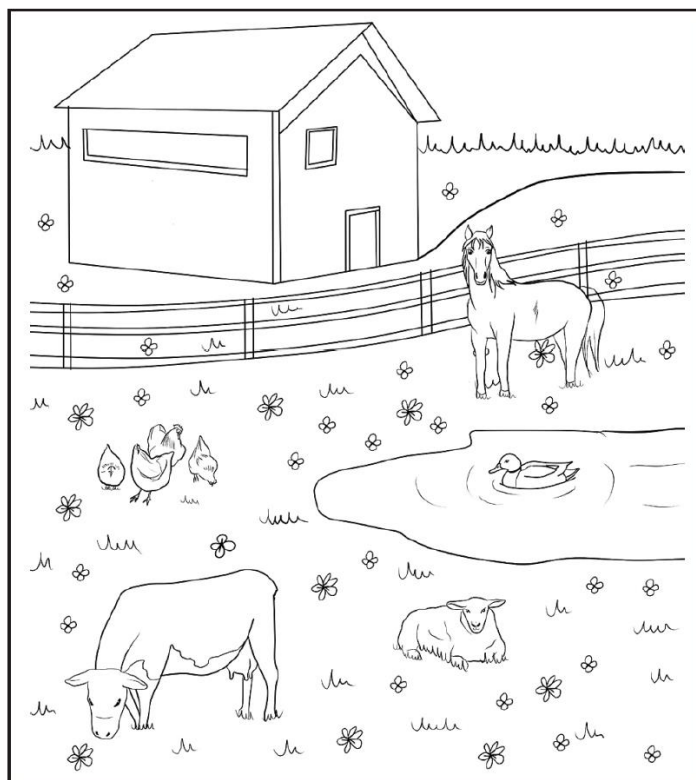
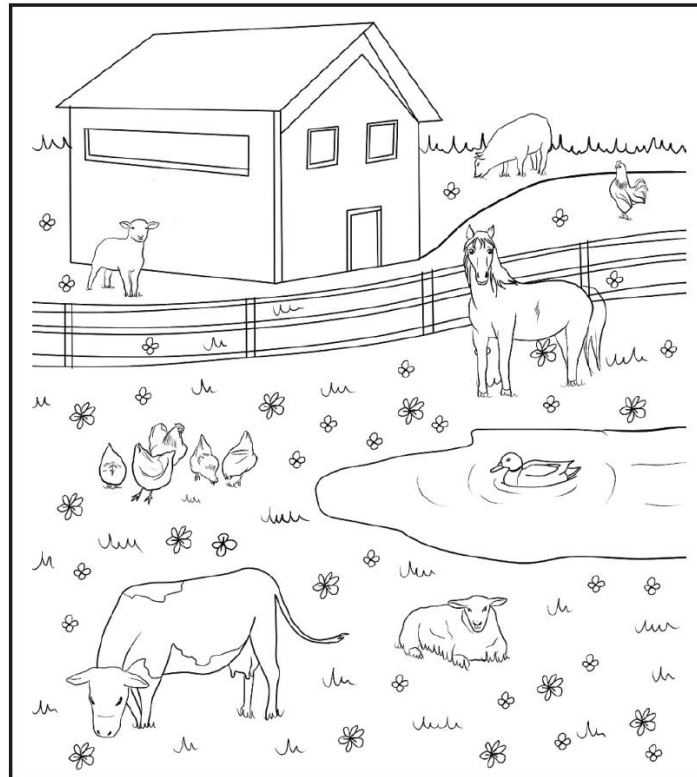
Kinder- und Rätselseiten



Rätselseiten

Fehlerbilder für Kinder

Im unteren Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Vergleiche das Bild mit dem oberen Original und kreuze die Fehler ein.



Kinder- und Rätselseiten

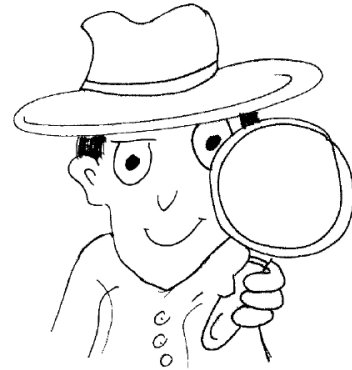


www.Raetseldino.de



Rätselseiten

Detektiv Paul und die rätselhafte Zugfahrt



Detektiv Paul sitzt in seinem Garten und genießt den schönen Frühlingstag mit einem Glas Limonade.

Plötzlich klingelt sein Telefon!

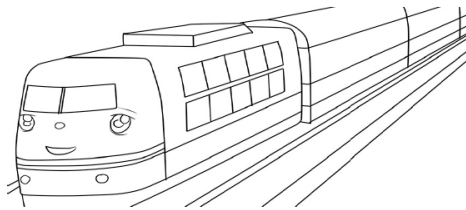
Zugschaffner Ben ist am anderen Ende der Leitung und wirkt sehr aufgeregt. „Was ist denn los?“, fragt Paul.

„Stell dir vor, auf meiner letzten Fahrt von Hamburg nach München, sollen sehr merkwürdige Dinge passiert sein und ich muss meinem Chef jetzt alles erklären. Komm bitte sofort in mein Büro am Bahnhof!“, sagte er.

Dann legt Zugschaffner Ben den Telefonhörer auf.

Fünf Minuten später ist Paul bei Ben im Büro und schaut sich mit ihm gemeinsam ein Überwachungsvideo von der letzten Zugfahrt an.

Zu sehen ist ein großes Abteil, in dem 15 Passagiere Platz haben.



Das Video

Am Hauptbahnhof Hamburg, wo die Fahrt beginnt, steigen sechs Pfadfinder, ein alter Mann mit schwarzem Hut und eine Frau mit einem weißen Pudel ein.

An der zweiten Zugstation kommt ein Bauarbeiter hinzu und setzt sich neben dem alten Mann. An der dritten Station steigen die sechs Pfadfinder mit viel Geschrei wieder aus.

An der vierten Haltestelle betritt ein Feuerwehrmann das Abteil und die Frau mit dem weißen Pudel verlässt den Zug. An der fünften Station hat der Zug 10 Minuten Aufenthalt. Der Bauarbeiter steigt aus und eine Frau mit einer großen Sonnenbrille betritt das Abteil. Sie setzt sich neben dem Feuerwehrmann.

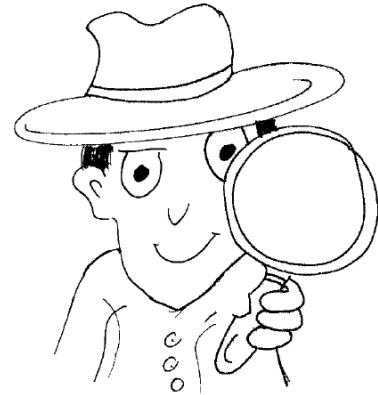
Am sechsten Haltepunkt kommen ein Schornsteinfeger und ein Gärtner mit einer Schaufel herein und der Feuerwehrmann verlässt den Zug. An der Endstation in München verlassen alle restlichen Fahrgäste den Zug. Nur Ben, der Schaffner, ist noch alleine im Abteil zu sehen.



www.Raetseldino.de



Detektiv Paul und die rätselhafte Zugfahrt



**Nun behaupten die Fahrgäste
sehr merkwürdige Dinge.**

Kannst du Detektiv Paul dabei helfen, die Wahrheit zu finden?

1. Die Frau mit der großen Sonnenbrille will gesehen haben, wie die sechs Pfadfinder die Fensterscheiben mit einem schwarzen Stift beschmiert haben sollen. Stimmt das?

(Deine Antwort)

2. Der Bauarbeiter behauptet, dass ein Mann mit schwarzem Hut sein Schlüssel geklaut hat. Kann das sein?

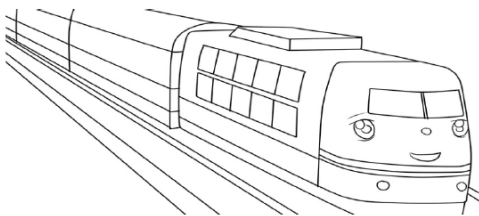
(Deine Antwort)

3. Die Frau mit dem weißen Pudel glaubt, dass der Feuerwehrmann während der Zugfahrt das Klo überschwemmt hat. Hat die Frau recht?

(Deine Antwort)

4. Der Feuerwehrmann ist sich sicher, dass auf dem Hauptbahnhof München, Ben, der Schaffner, seine Geld gestohlen hat und will das Geld zurückhaben. Kann das sein, dass Ben der Schaffner Geld klaut?

(Deine Antwort)



www.Raetseldino.de



Neuenhaus - Schwimmen - Dinkelratten



Es war eine tolle Saison mit einem merkwürdigen Ausgang. Aber wir wären nicht die Dinkelratten, wenn wir uns davon die gute Stimmung nehmen lassen würden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so erzähle ich von dem, was wir schönes erlebt haben, was ausgefallen ist, wird teilweise in der kommenden Saison nachgeholt.

Mithilfe gesucht

Bevor ich zu den starken Leistungen unserer Abteilung komme, möchte ich was Persönliches loswerden:

Die Schwimmabteilung hat neben den Trainertätigkeiten viele und vielfältige Aufgaben, die zur Zeit überwiegend von einer Person wahrgenommen werden - und das wird langsam aber sicher schlicht und ergreifend zu viel! Wenn sich der eine oder die andre bereit erklären würde, einen Teil dieser Aufgaben gewissenhaft zu übernehmen, würde das noch keinen großen Arbeitsaufwand bedeuten, insgesamt aber zur Entlastung beitragen - und Hilfe ist immer da.

Hinzu kommt, dass die Schwimmabteilung zur Zeit keine Abteilungsleitung hat - und gleichzeitig geschäftsführender Vorstand und Abteilungsleitung geht nunmal nicht. Das führt langfristig dazu, dass die Abteilung ihren Status verlieren wird und eine damit verbundene gewissen Eigenverantwortlich- und Unabhängigkeit ebenfalls weg wäre. Hier wird dringend jemand benötigt, der sich vorstellen kann, diese Position einzunehmen und zumindest einen kleinen Teil der Aufgaben zu übernehmen - und das ist in den meisten Fällen zeitlich unabhängig machbar.

Highlights der Saison

Das schwimmerische Highlight in der vergangenen Saison war, dass wir nach etlichen Jahren mal wieder an den DMS teilnehmen konnten. Auch, wenn wir dabei keine Chance hatten auch nur im mittleren Tabellensegment zu landen, war es ein unheimlich tolles Gefühl an



dieser einzigen Mannschaftsveranstaltung im Schwimmbereich wieder mitmachen zu können.

Unsere Damen, die insbesondere aus der Leistungsgruppe von Tomke und Judy aber auch aus der Jugendgruppe stammen, haben tolle Leistungen abgeliefert und wir haben neben einer für uns starken Veranstaltung einen tollen gemeinsamen Tag verlebt.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung und hoffen, dass im Frühjahr / Sommer 2021 eine Chance besteht, unbeschwert an den nächsten DMS teilnehmen zu kön-



nen.

Das Highlight neben dem Schwimmen war die Freizeit!

Eine Freizeit mit Training, also quasi ein Trainingslager. Seit Jahren angedacht, aber 2019 war es dann endlich soweit - es fand statt. Mit der Truppe von Tomke und denen, die dort kurzfristig aufschlagen würden, machten wir uns auf den Weg nach Horn-Bad Meinberg und haben fast eine Woche gemeinsam verbracht.

Es hat unheimlich viel Spaß gemacht und wird in guter Erinnerung bleiben. Ein großer Dank hier nochmal an ‚Küchenfeen‘ Renate, Britta und Silvia, unsere Gruppenleiter Wiebke, Miriam, Marah, Pia und Jan sowie Judy, die auch das Training gemanagt hat.

Wir planen, das 2021 auf eine ähnliche Art und Weise zu wiederholen - dafür haben jetzt Jan, Judy und ich unsere Ausbildung zum Jugendleiter gemacht - wir haben richtig Bock!



Horn-Bad Meinberg - Freizeittruppe

Homepage - Berichte und Informationen

Unsere ausführlichen Berichte und Ergebnisse findet ihr wie seit 2019 auf der Vereins-homepage:

www.tus-neuenhaus.de

aber ein paar Dinge sind wie immer auch hier auf jeden Fall zu sagen:

unser Nachwuchs

Natürlich hat uns unser Nachwuchs wieder viel Freude gemacht und neben vielen Bestzeiten und einer tollen Beteiligung haben wir in Neuenhaus, Schütorf und Emlichheim schöne Nachwuchsveranstaltungen erleben können. Leider musste Epe und jetzt im September auch Neuenhaus ausfallen. Schauen wir mal, wie es dann 2021 weitergehen kann.





Danke an unsere Trainer!

Es ist immer mal wieder so, dass wir dringend auf Unterstützung am Beckenrand angewiesen sind. So haben in der abgelaufenen Saison Miriam und Jan das kleine Becken und damit die Grundausbildung übernommen, während Marah und Pia die Bahn 1 unter ihre Fittiche genommen haben.

Wir sagen ganz herzlich Danke, dass ihr Zeit und Energie in ‚eure‘ Kids steckt und die Grundlagen für eine weiterhin starke Schwimmabteilung legt.

Verabschiedung Dieter

Nach fast 20 Jahren als Trainer am Beckenrand hat unser lieber Dieter seinen Hut genommen und ist mit über 80 Jahren nach Köln gezogen! Mit Dieter geht eine Ära zuende. Letztendlich gibt es aktuell in der Schwimmhalle keinen, der noch viel Zeit ohne Dieter kennt, daher war es schon ein besonderer Moment, ihn gehen lassen zu müssen. Aber die guten Erinnerungen werden uns bleiben!



Kreis - Bezirks - Landes - Jugend und Masters

Wie immer waren wir mit ein paar Aktiven auf allen möglichen Meisterschaften unterwegs. Dabei sind immer die Kreis die, wo wir mit der größten Truppe auftreten können. Aber bei den Bezirks nimmt es immer mehr Form an und unser Nachwuchs mischt immer mehr mit - darauf sind wir auch sehr stolz. Hier kommen ein paar Eindrücke:



Schwimmen



aber wir hatten zum Nikolaus und Rosenmontag auch unseren Spaß 😊



„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“ – Dietrich Bonhoeffer





DINKEL-APOTHEKE

Neuenhaus

Nicht nur für Dinkelratten Die Gesundheits-Beratung der Dinkel-Apotheke

Schramme, Zerrung, Muskelkater ... wir beraten Sportler (und alle anderen) mit Herz, Verstand und Teamgeist zu Gesundheitsthemen. Herausforderungen nehmen wir sportlich.



- Treffsicher wie Ballsportler:
unsere Vorbestellfunktion
- Flink wie die Dinkelratten:
unser Botendienst
- Vielseitig wie Leichtathletik:
unsere Online-Services

Kommen Sie doch mal vorbei!
Wir freuen uns auf Sie.

*Isabel van der Kamp
und das Team der
Dinkel-Apotheke*

Inhaberin: Isabel van der Kamp e. Kfr.
Hauptstraße 48 · 49828 Neuenhaus · Tel.: 09541 - 989594
E-Mail: info@dinkel-apotheke.de · www.dinkel-apotheke-app.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:00 Uhr – 18:30 Uhr,
Sa.: 8:00 Uhr – 12:30 Uhr



Ein Hinweis in eigener Sache:

Mit Beginn des Neubaus der neuen Sporthalle wurde das Telefonkabel zur Hermann-Lankhorst-Sporthalle gekappt. Damit war das TuS-Büro erstmal nicht mehr erreichbar. Daraufhin haben wir das TuS-Telefon auf Gundas Handy umgeleitet und versucht, eine Lösung mit der Telekom zu finden.

Da es trotz vieler Bemühungen unsererseits keine Lösung gab, blieb uns nur, den Anschluss wegen Nichtleistung zu kündigen. Das Ganze war sehr ärgerlich und endete auch sehr abrupt, so dass wir eine Zeit ohne Telefonanschluss dastanden und damit die alte Nummer auch futsch war.

In der Zwischenzeit haben wir eine neue Telefonnummer bekommen und sind wieder wie früher im TuS-Büro erreichbar:



TuS Neuenhaus
Schulstraße 2
49828 Neuenhaus

 **05941 / 7759950**

 info@tus-neuenhaus.de

#vollzeitprinzessin

*Die erste Skype-Konferenz im Homeoffice
verlief überraschend routiniert.
Dann fragte mein Chef, ob es meinen Hello-
Kitty-Schlafanzug auch für Herren gibt.*



Die Geschichte vom mexikanischen Fischer

Ein amerikanischer Unternehmer und Multimillionär benötigt eine Auszeit von seinem stressigen Alltag. Er liebt seinen Job und vor allem liebt er das Geld, doch hin und wieder braucht er ein wenig Zeit für sich. Also beschließt er, einen kleinen Urlaub in Mexiko zu machen. Er sucht sich ein nettes Ferienhäuschen direkt am Strand und entflieht seinen Verpflichtungen für eine Woche.

Nach seiner ersten Nacht im Ferienhaus klingelt morgens das Telefon. In der Firma gibt es bereits Probleme und es müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden. Der Unternehmer bittet um eine Stunde Zeit. Er möchte eine Runde am Strand spazieren, sich in Ruhe Gedanken machen und dann zurückrufen, um seine Entscheidungen durchzugeben.

Am Strand sieht er einen mexikanischen Fischer mittleren Alters, der gerade mit seinem kleinen Fischerboot an einem Steg anlegt. Er denkt sich: *Meine Güte, dieser arme Mann. Ich besitze mehrere Millionen Dollar und er muss dort draußen im Meer fischen, um seine Familie zu versorgen. Das Leben kann so hart sein.*

Der Unternehmer geht auf den Steg zu und als er sich dem Boot nähert, stellt er erstaunt fest, dass große Thunfische darin liegen. Neugierig schreitet er herüber zum Fischer und sagt: „Entschuldigen Sie bitte. Wie konnten Sie so prächtige Thunfische angeln?“

Der Fischer antwortet: „Nun...ich habe meine Techniken. Mein Vater brachte mir alles über das Fischen bei.“

Der Unternehmer fragt: „Ist Ihnen bewusst, wie viel Geld man in den USA dafür bezahlen würde? Wie viele davon können Sie pro Woche fangen?“

Darauf der Fischer: „Ich weiß es nicht. Mich interessiert ohnehin nur, dass es meiner Familie schmeckt. Ich fange immer nur so viel wie meine Familie braucht. In der Regel fahre ich einmal pro Woche raus.“

„Nur einmal pro Woche?“, fragt der Unternehmer erstaunt. „Was machen Sie denn in der restlichen Zeit?“

„Nun...“, beginnt der Fischer. „Ich verbringe viel Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern. Und an den Abenden gehe ich ins Dorf, wo ich mit meinen Amigos Gitarre spiele und Wein trinke.“

„Nein, nein, nein“, sagt der Unternehmer hastig. „Das ist reine Verschwendung von Ressourcen und Talent. Sehen Sie, ich bin ein sehr reicher Geschäftsmann und ich erkenne ein gutes Geschäft, wenn ich es sehe. Mit Ihren Techniken könnten wir ein riesiges Fischerei-Unternehmen aufbauen. Sie würden reich werden! Sie würden viele Schiffe und Angestellte haben und wir würden Ihnen ein schönes Verwaltungsbüro in New York einrichten.“

Der Fischer sieht den Unternehmer skeptisch an und hebt eine Augenbraue. „Wie lange würde es dauern, ein so großes Unternehmen daraus zu machen?“, fragt er schließlich.

„Also, es könnte durchaus 20 oder 25 Jahre dauern, es bis an die Spitze der Branche zu schaffen“, antwortet der Unternehmer lächelnd.

Daraufhin fragt der Fischer: „Aber was habe ich davon? Was würde es mir bringen, all diese Arbeit zu machen?“

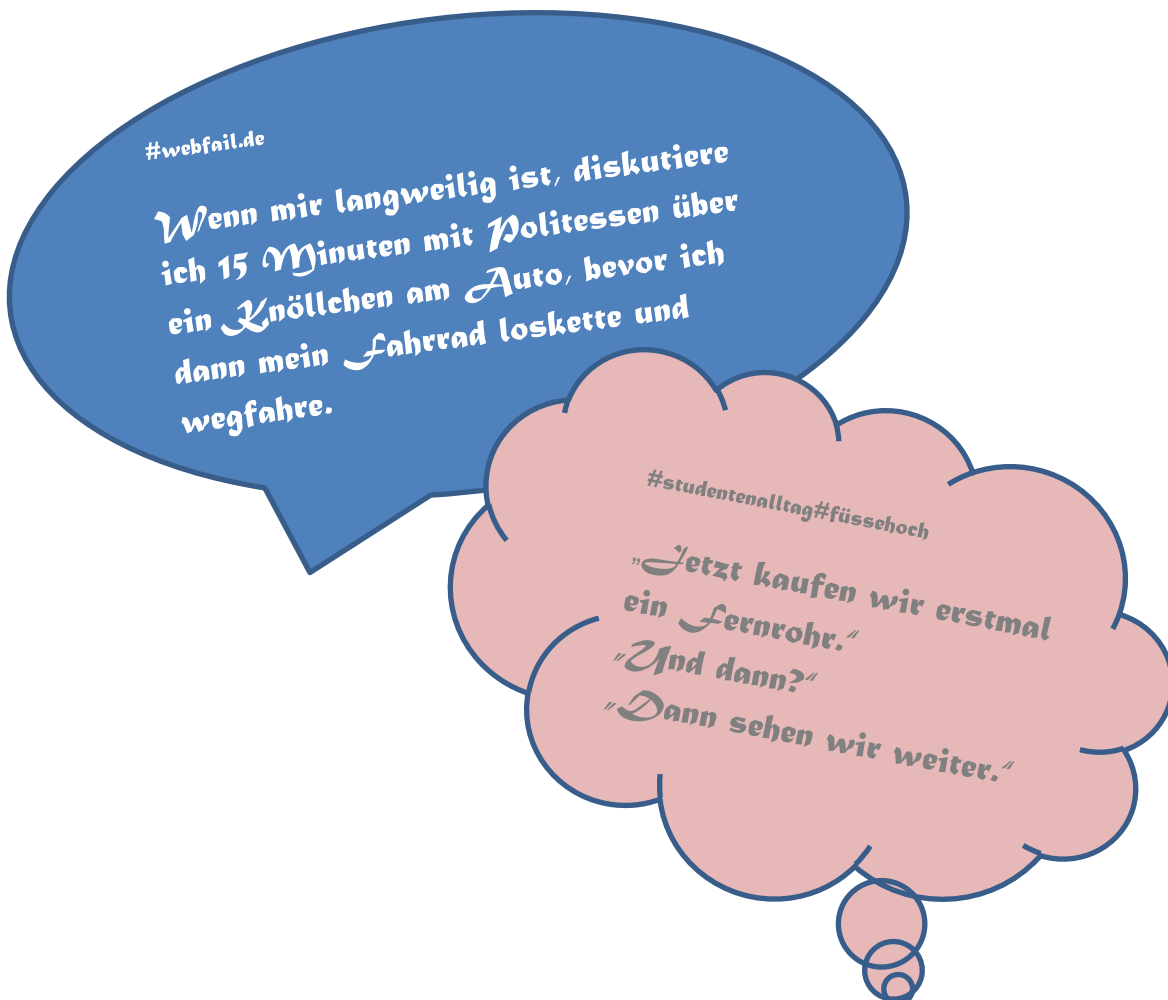
Der Unternehmer schaut ihn ungläubig an. „Das fragen Sie noch?“, sagt er. „Sie würden reich werden und etwas aufbauen, worauf Sie stolz sein können!“

„Ja, aber was habe ich davon?“, fragt der Fischer. „Was kann ich dann mit all dem machen?“

Der Unternehmer grinst breit. „Dann, mein guter Mann...“, sagt er. „Dann können Sie die Füße hochlegen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie werden Zeit für Ihre Frau und Kinder haben. Sie werden so oft ins Dorf gehen können wie Sie wollen. Sie werden guten Gewissens mit Ihren Amigos Gitarre spielen und Wein trinken können.“

Der Fischer macht für einen kurzen Moment große Augen. Dann fängt er an zu lachen. Er greift in sein Boot und nimmt seine Fische. Höflich wünscht er dem Unternehmer einen schönen Tag und macht sich kopfschüttelnd auf den Weg nach Hause...

Quelle: <https://www.dein-fussabdruck.de/die-geschichte-vom-mexikanischen-fischer-und-was-du-daraus-lernen-kannst/>



Badminton

Am 19.01.20202 wurde vom SV Veldhausen die DBV-D-Rangliste U11 bis U19 im Doppel und Mixed in Neuenhaus ausgerichtet. Unsere erfahrenen Spieler Tamino, Janek, Malte und Mathis begleiteten unsere Frischlinge Tim, Jaron, Fiete, Mathis und Luca mit Tipps und zeigten ihnen die Verwendung der Klapptafeln. Die ebenfalls in Neuenhaus trainierende Mabel nahm am Doppel und Mixed teil, startet aber weiterhin für den SV Veldhausen.

Ergebnisse:

Gemischtes Doppel U13

2. Platz: **Tamino Treustedt** und Maila Plescher

Mädchendoppel U17

4. Platz: **Marina Fichtner** und **Mia Köller**

Jugenddoppel U13

4. Platz: **Tamino Treustedt** und Tino Klinhom

5. Platz: **Tim Lohuis** und Phil Kleine-Piening

6. Platz: **Jaron Langlet** und **Fiete Pastanak**

Jugenddoppel U15

7. Platz: **Janek Bosch** und **Malte Bosch**

Jugenddoppel U17

7. Platz: **Mathis Kolde** und **Luca Leischnik**



Wohnzimmer und Garten austesten: Eine schöne Geste in der Zeit des Lockdowns.

Schön, dass der TuS Neuenhaus mit so einem großen Aufgebot dabei war. Weitere fest eingeplante Turniere konnten leider in der folgenden Zeit aufgrund der Corona Pandemie nicht besucht werden. Dafür hielt Julia ihre Spieler mit kleinen Challenges per Videobotschaft an der Stange und ein wenig aktiv. Unsere Jugendlichen und Kinder konnten diese im

Dank der guten Vorarbeit von Carsten Konjer konnten wir direkt nach der Öffnung der Neuenhauser Turnhalle mit zwei sehr motivierten Trainingsgruppen in den aktiven Betrieb starten. Der notwendige, recht strenge Hygieneplan des Badmintonverbandes wurde von ihm, Julia Möhlenkamp und Silke Treustedt an einem langen, intensiv diskutierten Nachmittag erstellt.

Inzwischen trainieren wir fast wieder im Normalbetrieb. Dabei wurde die Gruppe aufgeteilt in eine Leistungs- und Anfängergruppe. Da die Anfängergruppe derzeit ordentlich anwächst, durften ein paar Spieler inzwischen aufsteigen. Die Leistungsgruppe trainiert mittwochs bei Julia Möhlenkamp und freitags bei Helmut Treustedt; die Anfängergruppe trifft sich freitags mit Julia.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung haben wir leider keinen offiziellen Abteilungsleiter mehr. Carsten Konjer hat dieses Amt über ??? Jahre geführt. Somit suchen wir nach einem neuen Abteilungsleiter! Interessierte Spieler oder Eltern bitten wir, sich beim Training oder Vorstand zu melden.

Danke Carsten, dass du so lange durchgehalten hast und wir wünschen uns sehr, dass du uns weiterhin unterstützt.



Rück- & Ausblick; Tischtennis scheint auch in Pandemiezeiten möglich:

Natürlich war auch unsere Saison 2019/2020 betroffen von der Corona-Pandemie und wir mussten die Saison Mitte März 2020 abbrechen. Der Großteil der Saison war zu diesem Zeitpunkt allerdings gespielt, so dass man sich auf Verbandsebene dazu entschlossen hat, den Tabellenstand zu dem Zeitpunkt als Endplatzierung festzuschreiben.

Unsere erste Mannschaft hatte im März bereits 15 von 18 Saisonspielen hinter sich und beendete die Saison auf Rang 5. Mit 13-17 Punkten blieb man knapp hinter den eigenen Ansprüchen zurück, die Platzierung war aber das Maximum, was man hätte rausholen können. Jens Sarnow und Thorsten Weidemann landeten in der Gesamtrangliste auf den Plätzen 4 und 7.

Die Zweite, leider ging dies aufgrund des abrupten Endes der Saison ein wenig unter, wurde hingegen völlig verdient Meister der 1. Kreisklasse für Vierermannschaften. Das Team hatte zum Abbruchzeitpunkt 18 der 20 Spiele hinter sich und da bereits 3 Punkte Vorsprung auf den stärksten Verfolger. Man muss kein Prophet sein, um zu vermuten, dass es auch ohne den Abbruch zum Titel gereicht hätte. Speziell die vier Stammspieler, Tim Serwatka, Andreas Vrielink, Hans-Henning Dykhuis und Eduard Belez machten einen mega-Job und spielten allesamt tolle Einzelstatistiken. Tim war am Ende sogar mit 33-3 Spielen bester Spieler der Liga, Andreas im Ligavergleich auf Platz 3. Der Aufstieg, den das Team in Angriff genommen hat, war somit absolut sinnvoll und legitim.

Die Jugendmannschaft konnte in 2019/2020 leider keinen Punktgewinn mitnehmen, aber kräftig Erfahrungen sammeln, denn die meisten der ehemaligen Jugendlichen sind nun in den Seniorenbereich aufgerückt. Speziell bei Fabian Jakobs sind wir gespannt, ob er bei der Zweiten Mannschaft bereits Erfolge feiern kann. Für den Rest der Jugendlichen, die nun im Herrenbereich aufschlagen werden, wird es sicher sehr anspruchsvoll werden.

In der gerade angelaufenen Saison hoffen wir vor allem auf viel Spielfreude bei den Beteiligten. Da in der Hinrunde keine Doppel erlaubt sind, glauben wir, davon in Bezug auf die Gesamtplatzierungen profitieren zu können, denn die Doppeldisziplin war noch nie unsere Stärke. Wir hoffen natürlich, dass wir die Saison komplett durchspielen können und uns die Pandemie nicht erneut einen Strich durch die Rechnung macht. Da Tischtennis wiederum als kontaktloser Sport recht gut Abstände und Hygienemaßnahmen einhalten und umsetzen kann, sind wir jedoch optimistisch, dass wir unserem Hobby weiterhin regelmäßig nachgehen können.

Mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Und letztlich wollen wir es auch in diesem Jahr nicht unversucht lassen, über diese Zeilen das Interesse weiterer Spieler*innen zu wecken:

Jede und Jeder Interessierte, egal welchen Alters, ist herzlich willkommen, einen unserer Trainingsabende zum „Reinschnuppern“ zu besuchen. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und es gibt auch Hobbyspieler in unseren Reihen! Trainingszeiten – s.u.!

Trainingszeiten in der Hermann-Lankhorst-Halle:

Mittwoch: 19.30 - 22.00 Uhr (Mannschafts- und Hobbyspieler/-innen)

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr (Mannschaft- und Hobbyspieler/-innen)

Schüler- und Jugendliche:

Jugend- und Schülertraining wird b. a. W. jeweils montags von 16.15 Uhr – 17.30 Uhr angeboten.

I. Mannschaft, Seniorenstaffel, Herren; 2. Bezirksklasse Ems-Vechte-Süd:

10 Teams starten in der 2. Bezirksklasse. Wir treten hier mit dem Comebacker Frank Knipper, der 1,5 Jahre lang pausiert hat, dafür weitestgehend ohne Thorsten Weidemann an. Tim Serwatka komplettiert somit in den meisten Fällen das Team. Im oberen Paarkreuz sind Jens Sarnow und Frank Knipper aktiv, in der Mitte Friedbert Hollmann und Jan-Hindrik Balderhaar und unten Jürgen Wolterink und Tim Serwatka. Favorit in der Liga dürfte der Absteiger aus der 1. Bezirksklasse, der FC Schüttdorf 09 II sein. Dahinter ist vor allem mit dem ASC GW 49 Wilsum zu rechnen, gegen die wir in der Vorsaison zweimal bitter verloren. Dahinter dürfte das Rennen offen sein, wobei unsere Erste mit dem Abstieg nichts zu tun haben sollte. Speziell die Teams aus Baccum, Hoogstede, Lohne, Laxten und vom VfB Lingen, müsste man rein von der Spielstärke her eigentlich am Ende hinter sich lassen können.

II. Mannschaft, Herren; Kreisliga Süd

Natürlich ist die Zweite krasser Außenseiter in der Kreisliga, in der neben unserem Team weitere sechs Teams aus der Grafschaft und drei aus dem Emsland antreten werden. Wie sollte es als Aufsteiger aus einer Vier-Mannschafts-Liga auch anders sein? Dennoch sind wir gespannt, was das Team leisten kann. Tim Serwatka und Holger Aarnink werden bestimmt mithalten können und auch in der Mitte können wir hoffen, dass dort Eduard Belez und Andreas Vrielink noch viele Punkte einfahren können. Hans-Henning Dykhuis und Christian Ulrich, Fabian Colell, Michael Kramer, Fabian Jakobs, Andreas Vos, Tony van Rijssen und weitere Nachwuchsspieler runden das Team ab, dass also genug Spieler zur Verfügung hat, um tatsächlich in einer Sechserliga aufzuschlagen. Jeder Punktgewinn wäre in der Liga Gold wert. Wir sind gespannt, ob man Ende zumindest Rang 8 erreichen kann, der wiederum den Relegationsplatz bedeuten würde. Dies wird sicher schwierig genug.

Kreisklasse Jungen 18 West:

Mit sechs Grafschafter Teams startet die Liga in die neue Saison in eine Doppelserie. Man spielt also zweimal gegeneinander pro Halbserie. Folgende Spieler gehören zum Team 1: Fabian Jacobs, Henning Völker, Frieder Finsterbusch, Jonas van Aans, Giuliano Priebe, Jan Dominik Albert, Timothé Caspers, Finn Holthuis und Lenn Holthuis. Wir wünschen dem Team, beim dem der Großteil der Spieler komplett neu dabei ist, viel Spaß angenehme Erfahrungen.



Kreispokal – „WIR SIND WIEDER POKAL“:

Eigentlich waren wir jahrzehntelang begeisterte Pokalspieler. Im letzten Jahr hatten wir dann keine Freiwilligen gefunden, die sich für diesen Wettbewerb aufstellen lassen wollen – nun sind wir aber wieder dabei und wir sind gespannt, ob es Team 1 zum Final Four nach Meppen schaffen wird.

Seniorenmannschaft: TuS spielt in 2021 Landesliga

Da ein Großteil unserer Spieler mittlerweile an der 40 kratzt bzw. bereits weit „drüber“ ist, haben wir uns für 2021 das Projekt „Senioren-Liga“ vorgenommen. Wir sind im Frühjahr 2021 für die Landesliga Senioren 40 West gemeldet und sind gespannt, ob uns das Spielformat dort Spaß macht. Unsere Gegner kommen allesamt aus dem friesischen Raum und es gibt nur drei Spieltage insgesamt. Hierfür werden wir auch Gastspieler von anderen Vereinen aufnehmen, die mit einem sogenannten Zweitspielrecht gemeldet werden können.

Turniererfolge:**Spieler des Jahres 2019: Thorsten Weidemann mit Einzelerfolg, Tim Serwatka und Friedbert Hollmann im Doppel erfolgreich**

Im Dezember 2019 wurde das 35. vereinsinterne Turnier zum Spieler des Jahres ausgetragen. Thorsten Weidemann setzte sich am Ende hauchdünn mit 3-2 Sätzen gegen Jürgen Wolterink durch. Dritter wurden Friedbert Hollmann und Tim Serwatka. Im Doppel gab es einen favoritensieg von Friedbert und Tim, die sich gegen Jürgen und Eduard durchsetzen konnten. Bei der Jugend gewann Fabian Jakobs das Turnier. Zweiter wurde Steffen Evers. Vereinsmeisterschaften wurden in diesem Jahr pandemiebedingt nicht abgehalten.

TTVN-Races in Neuenhaus – bereits drei Turniere in 2020 durchgeführt

Seit einigen Jahren gibt es im gesamten Bundesland die attraktive und beliebte Turnierform, das sogenannte TTVN Race. Hier spielen in drei bis zu 16 Spieler ein Turnier aus, in dem gesichert 6 Einzelmatches absolviert werden. Der TuS hat unter der Leitung von Tim Serwatka, Holger Aarnink und Jens Sarnow bereits drei Turniere in diesem Jahr ausgerichtet, eines noch vor der Zwangspause, zwei danach. Wir konnten bei den Turnieren Spieler*innen aus mehreren Grafschafter Vereinen, aber auch aus ganz Deutschland begrüßen und hatten jeweils großen Spaß mit variierenden Teilnehmerfeldern. Bei der Erstaufgabe war Friedbert Hollmann erfolgreich, das zweite Turnier gewann Jens Sarnow. Bei der Drittaufgabe gab es dann erstmals keinen „Heimsieg“ und der Sieger kam aus dem Raum Celle vom SV Fichte Winsen.

Statistik, Meisterschaftseinsätze für den TuS, Rekorde

Die „ewige Einsatzrangliste“ wird seit Jahren gepflegt und behütet. Mit 499 dokumentierten Pflichtspielen ist Jürgen Wolterink weiterhin Erster in dieser Kategorie vor Jens Sarnow (474) und Udo Sarnow (435). Bei den Einsätzen nur für die Erste Mannschaft rangiert Hanjörg Treustedt auf dem Platz an der Sonne (396). Zweiter ist hier Jürgen Wolterink (388) vor Jens Sarnow (364). Am meisten Einsätze in der Vorsaison sammelte mit riesigem Abstand Tim Serwatka (24). Eine Pause hat sich nach 230 Spielen für den TuS und davon 183 Spielen für die Erste Mannschaft Thorsten Weidemann verordnet. Wir hoffen, dass ihn möglichst bald wieder das Fieber packt und er „zur Kelle greift“.

Mehr: siehe www.tus-neuenhaus.de / Rubrik Tischtennis oder auch auf Facebook *) (TuS Neuenhaus / Tischtennisabteilung). Hier findet man auch unzählige weitere Statistiken und News rund um die Abteilung, wie zum Beispiel einen Hinweis auf die Heim- und Auswärtsstärke unserer Akteure oder zu den „Legenden der Abteilungsgeschichte“.

Hobbyspieler gesucht und Nachwuchsspieler aufgepasst!!

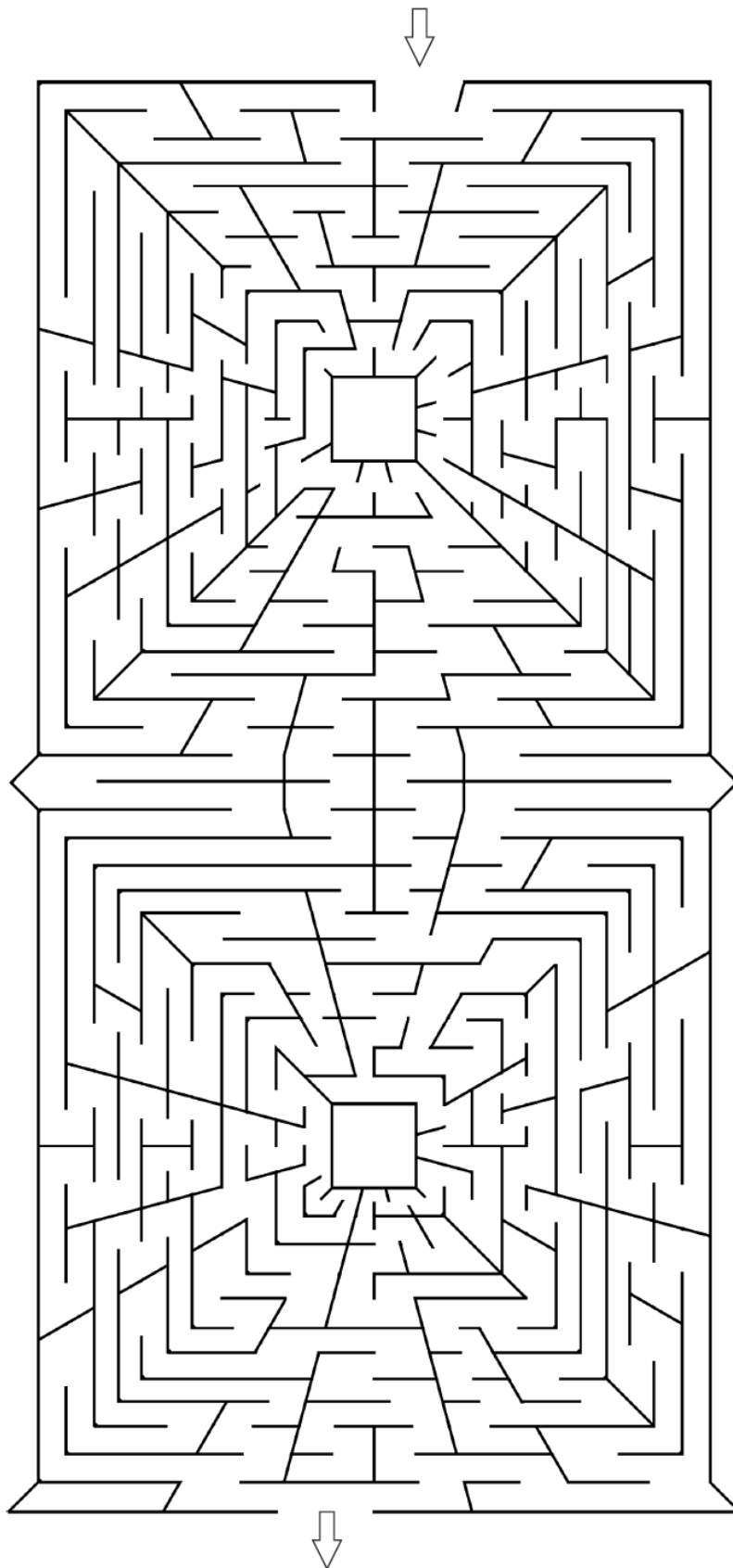
Hobbyspieler gesucht:

Mittlerweile gibt es beim TuS wieder einige *Hobbyspieler(-innen)*, die an Mittwoch- und Freitagabenden gemeinsam mit den Mannschaftsspielern trainieren. Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann stets zu den Trainingszeiten vorbeischaun - wir freuen uns auf jeden neuen Spieler oder natürlich, bzw. ganz besonders auch über jede neue Spielerin. Gerne können auch Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern einmal bei uns reinschnuppern.

*) Es handelt sich nicht um eine offizielle Vereinsseite, sondern um eine private Seite. Die Verantwortung dieser Seite liegt nicht beim TuS Neuenhaus!

Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: Nein. (Kurt Tucholsky)





Labyrinth Rätsel

Rätsellabyrinth



www.Raetseldino.de





SG Neuenhaus / Uelsen HANDBALL

Die letzten Monate standen im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach dem LockDown im März mit dem verbundenen Saisonabbruch wurde ab Mai der Fokus auf ein „Return To Play“-Konzept gesetzt. Mit diesem Konzept soll ein schrittweiser Weg zurück zum normalen Spielbetrieb erreicht werden. Wir müssen jedoch viele Vorschriften und zahlreiche Regelungen vom DHB, HVN, der niedersächsischen Corona-Verordnung sowie den Trägern der Sporthallen in Neuenhaus und Uelsen berücksichtigen. Im Klartext bedeutet dies, dass wir ein eigenes und auf die Sporthallen in Neuenhaus und Uelsen abgestimmtes Hygienekonzept entwickeln haben, um von den Trägern der Sporthallen das „OK“ für eine Nutzung zu erhalten. Dieses Konzept wird in den kommenden Monaten einer ständigen Wandlung unterliegen, da sich auch die zu Grunde liegenden Vorschriften schnell ändern und der aktuellen Corona-Situation angepasst werden müssen. Auf uns und insbesondere auf unsere Trainer/Innen und Übungsleiter/Innen kommt ein hoher zusätzlicher Aufwand durch die neuen Vorschriften des HVN zu, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich ist.

Wir können es auch positiv formulieren: nach 6 Monaten Pause haben wir nun die Möglichkeit wieder Handball zu spielen – und das ist es, was wir wollen!

In der SG-Abteilungsleitung schreitet der Umbruch weiter voran: Tanja Veldboer, Frank Holstein, Albert Kronemeyer, Hubert Rosenberg und Georg Stülen sind aus der SG-Leitung ausgeschieden. In den vergangenen (bis zu 25!!!) Jahren habt Ihr unsere SG mitgeprägt und gestaltet; vielen Dank für Euer Engagement!

Neue Unterstützung erhalten wir von Mareike Brenner (Schriftführerin), Stefan Kieft (Kassenwart) und Alexander Kieft (Jugend): Herzlich Willkommen und viel Erfolg in der SG-Leitung!



Damen 1

Landesliga 2. Platz

Hallo zusammen,
nach einer abrupt endenden Saison melden wir uns zurück. Das Ziel für die letzte Saison war klar definiert: der Aufstieg in die Oberliga. Zu Beginn standen direkt zwei Graf-schafter Derbys gegen den FC Schüttdorf 09 und den ASC GW Itterbeck auf dem Plan, beide Spiele konnten wir für uns entscheiden - der Saisonstart war geglückt. Die Hinrunde wurde mit 16:6 Punkten beendet. Um unser Saisonziel zu erreichen, durften in der Rückrunde allerdings nicht mehr so viele Punkte liegen gelassen werden, denn der Kampf an der Tabellenspitze um die Meisterschaft und den Aufstieg war eng. In der Rückrunde erwarteten uns dann allerdings zahlreiche Überraschungen. Spiele wurden aufgrund von Sturm „Sabine“, zu wenig Spielerinnen auf Seiten des Gegners und schlussendlich infolge des Coronavirus abgesagt. Nach Abbruch der Saison befanden wir uns auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem GW Mühlen, beide Mannschaften konnten auf ihrem Konto 13 Siege verbuchen und hatten sich somit 26:8 Punkte erkämpft. Aufgrund des besseren Torverhältnisses von GW Mühlen mussten wir uns mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Da nur die erstplatzierte Mannschaft in die Oberliga aufsteigt, hatten wir zu diesem Zeitpunkt unser Saisonziel nicht erreicht. Ein kleiner Hoffnungsschimmer bestand trotzdem, denn aufgrund des abgesagten Spiels durch den SV Vorwärts Nordhorn wurden uns zwar die zwei Punkte gutgeschrieben, aber wir hatten nicht die Möglichkeit etwas an unserem Torverhältnis zu verändern. Die enttäuschende Nachricht vom Nichtaufstieg sollte nicht den Abschluss der Saison darstellen. Aufgrund einer Härtefallregel wegen der Corona Pandemie gab der Staffelleiter bekannt, dass auch wir in die Oberliga aufsteigen. Seit Ende Juli befinden wir uns daher wieder in der Vorbereitung für die nächste Saison, diese startet Anfang Oktober. Wir konnten bereits einige Testspiele erfolgreich bestreiten und freuen uns auf weitere anstrengende und neue Herausforderungen, denn das Ziel für die kommende Saison ist bereits formuliert: der Klassenerhalt. Wir starten am 03. Oktober beim Mitaufsteiger GW Mühlen in die neue Saison.

Bis dahin,
die 1. Damen

Am letzten Wochenende im September hat in der Sporthalle in Dorfmark das Final-Four-Turnier um den Pokal vom Handballverband Niedersachsen und Bremen stattgefunden. Auf der Homepage vom HVN wird das Ereignis wie folgt kommentiert: „Das erste Halbfinale in der Sporthalle von Dorfmark gewannen die Peinerinnen gegen den TV Oyten mit 25:15 (13:10) deutlich. Wesentlich knapper ging es im zweiten Halbfinale zu. Die gastgebende HSG Heidmark unterlag mit 21:23 (10:12) der SG Neuenhaus / Uelsen. Im anschließenden Spiel um den dritten Platz im HVN/BHV Pokal sicherte sich der TV Oyten mit einem 25:14 (13:5) Sieg über die HSG Heidmark die Bronzemedaille und wie die beiden Finalisten auch die Teilnahmeberechtigung am DHB-Pokal der Frauen in der Saison 2021/2022.“

Das Endspiel zwischen dem favorisierten MTV VJ Peine und Oberliganeuling SG Neuenhaus / Uelsen entwickelte sich laut Jens Schoof, HVN-Vizepräsident Spieltechnik, zu einem Krimi. Peine setzte sich mit 26:24 (12:11) gegen den nie aufsteckenden Oberliga-aufsteiger aus Neuenhaus / Uelsen durch. „Ich habe ein spannendes Finale gesehen. Peine ist als Oberligameister seiner Favoritenrolle gerecht geworden, Oberliganeuling Neuenhaus / Uelsen hat uns aber einen erfrischenden Auftritt gezeigt“, sagte Schoof bei der Siegerehrung.“

Ein Riesen-Erfolg für unsere Damen 1!



Von oben links: Nele Schipper, Lea Berentzen, Sophie Buscher, Wiebke Meier, Katja Berkau, Jessica Holtvlüwer, Carina Holtvlüwer, Vivien Höllmann und Trainerin Frieda Holtvlüwer
Untere Reihe von links: Maïke Berentzen, Christin Gosink, Celine Mers, Alexandra Zender, Laura Dykhuis, Maïke Lefers, Franka Brink und Co-Trainerin Tanja Veldboer

@MEINSHIT

Man kann gegen 2020 sagen was man will. Aber wenigstens die Reihenfolge der Monate wurde bisher eingehalten



Damen 2

Regionsoberliga 5. Platz

Hallo Liebe Handballfreunde,

Es ging schon gut los. Anfang September hatten wir Lähden zu Besuch. Dieses Spiel haben wir locker gewonnen: Endstand 24:11 Halbzeit 11:6. Eine Woche später spielten wir gegen Haren in Uelsen. Die erste Halbzeit konnten wir mit dem Gegner mithalten. Halbzeitstand 14:15, nach der Pause konnten die Mädels aus Haren sich nach und nach einen Vorsprung erarbeiten, so dass sie zwischenzeitig mit 7 Toren in Führung lagen. Am Ende konnten wir ein bisschen aufholen, aber das Spiel ging trotzdem mit 25:29 verloren.

Unser erstes Auswärtsspiel hatten wir am 22.09 in Bentheim. Hier haben wir uns den Sieg sehr hart erkämpft. Zur Halbzeit lagen wir mit 3 Toren in der Führung, diesen Vorsprung konnten wir bis die letzten Minuten halten, dann brachen wir etwas zusammen, so dass Bentheim 20 Sekunden vor Schluss zum 31:31 Ausgleich kam. Mit einer „schnellen Mitte“ und etwas Glück erzielten wir das Tor zum Endstand 31:32 2 Sekunden vor dem Ende. Am letzten September Wochenende kam Lingen - Lohne zu Besuch, es wurde ein Spiel mit vielen Toren. Die Mädels zeigten einen guten Angriffshandball, aber leider war die Konzentration in der Abwehr nicht immer da. Das Spiel haben wir deutlich mit 40:27 gewonnen.

Am 05.10 waren wir in Nordhorn und haben gegen Vorwärts gespielt. Dies war das Gegenteil vom Lingen - Lohne Spiel. Hier standen wir in der Abwehr sehr gut und ließen nur 19 Tore zu. Leider konnten wir selbst nur 17x einnetzen und mussten somit die Punkte in Nordhorn lassen.

Nach den Herbstferien ging es wieder los. Gegen Lähden in Herzlake hier haben wir leider nicht so gut wie im Hinspiel gespielt, aber es reichte, um die Punkte nach Hause mitzunehmen; der Endstand war 28:32.

Am ersten Wochenende in November waren wir in Wilsum zum Derby. Dies wurde wie erwartet ein sehr spannendes Spiel. Wir führten fast durch das ganze Spiel, aber leider konnten wir nur ein Unentschieden 21: 21 erreichen.

Nur eine Woche später war die SpVgg Brandlecht-Hestrup 2 zu Gast in Uelsen. Wir setzten uns knapp mit 29:25 durch und konnten diesen Sieg beim anschließenden Olympiafest im Zak ausgiebig feiern.

Am 23.11 kam Dalum, dieses Spiel war ein sehr körperbetontes, wobei die Gegner teilweise leider sehr unsportlich aufgetreten sind. Das Spiel war die ganzen 60 Minuten sehr spannend und wir haben sehr gut gespielt und dagegegengehalten. Es hat leider nicht ganz gereicht so dass wir am Ende unglücklich mit 27: 28 das Spiel verloren haben. Die anschließende Weihnachtsfeier wurde dennoch ein voller Erfolg!

Am 30. November waren in Nordhorn bei der HSG. Gegen den Tabellenführer konnten wir leider keine Punkte nach Hause mitbringen. Wir verloren am Ende mit 7 Toren. Endstand 33:26 für die HSG. Vielen Dank an Lara Mers, die sich bereit erklärt hat bei uns auszuhelfen!



Zur Mannschaft gehören: Lena Kempelmann, Hanna Wassink, Ilka Veenaas, Isabell Grobbe, Kathrin Feld, Kerstin Baumann, Kira Holstein, Laura Witte, Lee Hendriks, Malin Dams, Malin Epmann, Marie Theres Ströer, Marie Wassink, Melina Helbos, Vera Wassink und Spieler-Trainerin Beate Kieft

Danach ging es in die „Winterpause“. Erst im Neuen Jahr ging es weiter, am 12.01.20 mit Besuch von Vorwärts Nordhorn. Dieses Spiel war von Anfang bis Ende ein spannendes Spiel. Zur Pause stand es 14:12 für uns, dieser Vorsprung schwankte zwischen unentschieden und bis zu 3 Tore vor. In der 50. Minute stand es Gleichstand 21:21. In den folgenden Minuten schafften wir es wieder den Vorsprung auf drei Tore zu stellen. Letztlich kam Vorwärts nochmal heran, aber es reichte für uns zu einem Sieg mit einem Tor! Endstand 26:25. Besonders erwähnenswert ist die Anzahl der 7-Meter-Würfe in diesem Spiel. Der Schiedsrichter sprach uns 12 (!) zu, von denen wir 11 verwandeln konnten. Das ist eine super Quote! Zusätzlich bekam Vorwärts 7 Strafwürfe, scheiterten allerdings 3x an unserer Torhüterin!

Am 26.01.20 spielten wir zuhause gegen Bentheim - Gildehaus. Das Spiel fing gut an, wir haben ein schnelles Kombinationsspiel gespielt und haben zur Pause mit 5 Toren geführt (15:10). Dies konnten wir sogar ausbauen und in der 42 Minute lagen wir mit 23:16 in Front. Danach haben wir uns viele leichte Fehler geleistet und unsere Gegner kamen wieder ran. Am Ende konnten wir die Führung verteidigen und gewann mit 28:27.



Am 08.02.20 fuhren wir nach Lohne um einen einfachen Sieg gegen das Schlusslicht Lingen - Lohne einzufahren. Aber es sollte sich zeigen, dass das nicht so einfach wurde. Wir haben von Anfang an das Spiel auf die leichte Schulter genommen und so haben wir auch gespielt. Nach 30 Minuten gingen wir in die Pause mit je 16 Toren. Nach der Pause haben wir die ganze Zeit in Führung gelegen, aber die Abwehrleistung war keine Glanzleistung. Wir kamen dennoch immer wieder vorne zu Torerfolgen und konnte am Ende die Punkte mitnehmen in die Grafschaft (31:32).

Am 16.02.20 war es Zeit für das Derby gegen den ASC hier war es uns auf jeden Fall klar, dass wir uns steigern mussten gegenüber den Spielen davor. Dies taten wir auch! Wir standen kompakter in der Abwehr und vorne kamen wir auch zu guten Abschlüssen, nichtsdestotrotz gingen wir mit Gleichstand (12:12) in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnten wir mit gutem Tempospiel den ASC hinter uns lassen und führten zwischenzeitlich sogar mit 6 Toren. Am Ende waren es nur 4 Tore, aber ein Derbysieg tut dem Selbstbewusstsein immer gut (29:25).

Am 22.02.20 hatten wir spät abends ein Spiel in Nordhorn gegen Brandlecht - Hestrup 2. Hier waren unsere Gegner viel schneller, wacher und konnten immer wieder zu guten Abschlüssen kommen. Wir haben gekämpft, aber diesmal reichte es nicht. Wir mussten die Punkte in Nordhorn lassen und fuhren mit einer 30:28 Niederlage im Gepäck nach Hause.

Am 07.03.20 waren wir zu Gast in Dalum nach unserer letzten Begegnung gegen diese Mannschaft waren wir sehr gespannt, wie es ausgehen würde. Wir waren allerdings gut drauf und haben das Spiel lange ausgeglichen gestalten können. Am Ende verloren wir das Spiel mit vier Toren 29:24 (10:9), aber wir haben guten Handball gespielt.

Da der Saison leider nach diesem Spiel beendet wurde landeten die SG Neuenhaus / Uelsen Damen 2 auf einem guten fünften Platz.

Damen 3

Regionsklasse 1. Platz **MEISTER!**

Damen 3 Meister der Regionsklasse!

Die Damen 3 der SG Neuenhaus/ Uelsen beendet die verkürzte Saison 2019/20 auf Platz 1 der Regionsklasse und ist somit Meister!

Es wurden 11 Spiele durchgeführt, von denen 10 gewonnen wurden. Es stand nur eine Niederlage zu Buche.

Da wir - wie in jeder Saison - viele Studentinnen am Start haben, sind wir immer knapp besetzt. Zum Glück haben wir junge Spielerinnen aus der weiblichen A-Jugend und der Damen 2, die uns in vielen Spielen unterstützt haben.

Im September hatten wir schon unsere ersten beiden Spiele. Sie endeten beide mit 21:14, ein Heimspiel gegen Haselünne – Herzlake 2 und ein Auswärtssieg gegen die Damen von ASC 4. Im Oktober hatten wir keine Spiele aber im November ging es in Wilsum wieder los. Diesmal hieß der Gegner ASC 5. Hier mussten wir leider ohne die Punkte nach Hause fahren. Wir verloren mit 18:15. Die restlichen Spiele haben wir alle gewonnen, gegen Lähden in Herzlake mit 21:31, zuhause gegen Haselünne – Herzlake 3 mit 24:15, ein Auswärtssieg in Sögel 16:18, unsere Revanche gegen die ASC 5 gelang uns zuhause am 14.12.19 mit Endstand 28:21. Gegen die jungen Mädels aus ASC 4 haben wir auch einen deutlichen Sieg eingefahren mit 27:7. Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Bad Bentheim konnten wir ebenfalls auftrumpfen und siegten mit 29:26. Mit diesem Sieg Ende Januar haben wir uns die Tabellenführung geholt! Den Februar nutzen wir zur Regeneration, am 08.03.20 hatten wir SV Lähden zu Besuch, auch diese Mannschaft haben wir aus der Halle gespielt und deutlich mit 34:24 gewonnen. Da wir nach diesem Spiel leider nicht mehr spielen konnten stand es fest: WIR SIND MEISTER!!!

Eure Damen 3

Handball



Zur Mannschaft gehören; Viona Veldman, Christin Egbers, Ellen Staal, Kristin Delke, Laura Klompmaker, Lea Herbst, Lea Wolf, Leonie Kip, Louisa Visscher, Melina Pelties, Nikki Oosterhof, Saskia Timmerhuis, Svenja Helmold, Beate Kieft.
Die Mannschaft wird von Malte Lambers trainiert.



Weibliche B1-Jugend

Verbandsliga 2. Platz

Die weibl. B1 schaffte bei der Qualifikationsrunde in 2019 ohne Probleme die Qualifikation für die Vorrunde zur Oberliga. Am 15. September 2019 starteten wir mit einem eindrucksvollen 33:16 Sieg zuhause gegen die Mädels aus Heidmark in diese Runde. Die Vorrunde verlief für uns etwas durchwachsen. Am Ende belegten wir einen Mittelfeldplatz. Damit konnten wir uns natürlich nicht für die Oberliga qualifizieren. So durften wir in der 2. Hälfte der Saison in der Verbandsliga ran. Dort lief es für uns deutlich besser. Nach 7 von 10 Spielen belegten wir am Ende der durch Corona frühzeitig beendeten Saison den 2. Platz. Platz eins wäre aber wahrscheinlich nur mit Glück zu erreichen gewesen.

Im Großen und Ganzen können wir mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Vor und während der Saison mussten sich die Mädels an eine neue Gangart auf der Trainerbank gewöhnen. Ich habe die Mannschaft im August 2019 von Frieda Holtvlüwer übernommen und bilde nun mit Marianne Voet ein Trainergespann. Fitnesstrainer ist Mohammad Mohammad.

Seit Wiedereinstieg nach Corona bereiten wir uns auf die kommende Saison 20-21 mit vielen Trainingseinheiten draußen und in der Halle vor. Erste Testspiele verliefen sehr erfolgsversprechend. In der kommenden Saison treten wir als A2 in der Landesliga an. Da unsere A1 die Vorrunde zur Oberliga spielt ist in der kommenden Saison für uns nicht mehr möglich.

Mit sportlichen Grüßen

Erhard Schomaker

Zur Mannschaft gehören: Anne Reefmann, Carina Berends, Daria Brouwer, Emma Große Lögten, Fenja Lefers, Kora Bosch, Lena Bouws, Lia Motzkus, Lilly Voet, Maite Wolterink, Marieke Beerink, Sophie Remie und Sophie Schüürmann.

Trainer: Marianne Voet, Mohammad Mohammad und Erhard Schomaker.

Weibliche C1-Jugend

Oberliga 7. Platz

Zu Beginn der Saison 2019/2020 spielte die weibl. C1 – wie in der Saison davor – in der Vorrunde zur Oberliga West. Wir haben uns gefreut ein weiteres Jahr in der höheren Liga zu spielen. Ob es nach der Vorrunde reicht für die Oberliga, wir werden sehen. Auf jeden Fall werden wir alles geben.

Wir freuen uns, dass in dieser Saison mit Amara de Jonge eine neue Spielerin zur Mannschaft und dass Katja Berkau neu in unser Trainer Team kommt.

Leider mussten wir diese Saison auf eine Spielerin (Marie Faber) aufgrund einer Verletzung verzichten, aber wir sind zuversichtlich, dass sie entweder Ende dieser oder Anfang nächster Saison wieder voll dabei ist.

Diese Saison fing am 01.09.19 mit einem Spiel in Neuenhaus gegen Cloppenburg an. Wir waren sehr gespannt, da wir leider krankheitsbedingt auf 5 Spielerinnen verzichten mussten. Wir waren mit nur 9 Mädels am Start, die aber alles gegeben haben und die Punkte locker erspielten, obwohl es zur Pause nur 14:11

stand. Nach 50 vollendeten Minuten war der Endstand aber deutlich mit 31:21.

Im zweiten Spiel (07.09.19) waren wir zu Gast in Haselünne hier haben wir ein tolles Spiel gespielt. Die erste Halbzeit war ausgeglichen (Pause 11:14), aber in der zweiten Halbzeit hatte Haselünne - Herzlake keine Chance. Wir bauten unseren Vorsprung aus und gewannen zum Ende mit 17:27 und nahmen zwei neue Punkte mit nach Hause.

Am 22.09.19 hatten wir wieder ein Spiel in Neuenhaus. Diesmal gegen die HSG Nordhorn. Wieder spielten wir eine enge erste Halbzeit (12:11) danach konnten wir unsere Gegner abschütteln und gewannen verdient mit 28:22.

Am Dienstag 01.10.19 sind wir nach Haren gefahren, dieses Spiel war eine Qual vom Anfang bis zum Ende, nichts stimmte und wir konnten weder im Angriff noch hinten in der Abwehr zeigen, was wir können. Dieses Spiel haben wir mit 21:31 verloren.

Nach den Herbstferien ging es dann wieder los. Am 19.10.19 hatten wir Besuch aus Meppen. Diesmal waren wir von Anfang an dabei und konnten wieder unser Spiel spielen. Halbzeit 14:10. Zum Anfang der 2. Hälfte kamen die Gegner bis auf 2 Tore ran, aber danach konnten wir unseren Vorsprung wieder auf 7 Tore ausbauen, so dass der Endstand 30:23 lautete. Das Beste bei diesem Spiel war, dass am Ende alle Mädels auf der Torschützenliste waren.



Am 27.09.19 war unser letztes Spiel in der Vorrunde, hier ging es um den Einzug in die Oberliga oder doch um den Verbleib in der Landesliga. Ausgerechnet am letzten Spieltag mussten wir nach Melle - den Tabellenersten... - unser Ziel war selbstverständlich zu gewinnen, aber es könnte diesmal schwer werden, da wir wieder auf einige Spielerinnen verzichten mussten. Ein Unentschieden würde uns allerdings reichen für den Aufstieg in die Oberliga. Die Mädels waren von Anfang an voll dabei, nach einem sehr guten Start (0:4) lagen wir fast das ganze Spiel mit 4 bis 5 Toren vorne. In der 42 Minute mussten wir 2 Minuten in Unterzahl spielen und die Gegner kamen wieder ran. Da wir auch noch die letzten 2 Minuten in Unterzahl spielen mussten, wurde das Spiel sehr spannend. Mit einer hervorragenden Abwehrleistung durch das ganze Spiel und das schnelle Umschaltspiel konnten wir am Ende mit einem Unentschieden nach Hause fahren und das Ziel OBERLIGA war erreicht.

Wir freuen uns jetzt auf die neue Liga und sind gespannt, wo wir alles hinmüssen. Hoffen auf gute Unterstützung für die nächsten Heimspiele.



Zur Mannschaft gehören: Amara de Jonge, Hannah Jüngerink, Hannah Menken, Indra Reinink, Lara Jakobs, Lisann Arink, Louisa Gülker, Lynn-Marie Garritsen, Marie Faber, Marieke Nerlinger, Marlena Knief, Paula Kamphuis, Sarah Kieft.

Die Mannschaft wird trainiert von: Gunda Jakobs, Katja Berkau und Beate Kieft.

Nach der Einteilung war es klar: die weibliche C1 spielt diese Saison in der Oberliga Süd. Zu Anfang der Saison haben wir leider nur Niederlagen hinnehmen müssen. Die Gegner waren teilweise sehr gut und haben einen tollen, schnellen Handball gespielt. Die Mädels vom Handball-Internat aus Hannover und aus Sarstedt waren einfach ein bis zwei Klassen besser. Bei den anderen Gegnern hätten wir mithalten können, aber waren leider zu nervös und unkonzentriert, um Punkte zu gewinnen.

Nichtsdestotrotz haben unsere Mädels teilweise zeigen können was in ihnen steckt. Wir sehen wo wir mehr arbeiten müssen und versuchen das im Training zu üben und im Spiel umzusetzen. In der Oberliga Süd müssen wir jetzt auf weite Reisen. Die Mädels freuen sich mit dem Bus nach Ehmen (Wolfsburg) oder Nordheim (im Harz) zu fahren. Die Stimmung in der Mannschaft ist auch ohne Punktgewinn super, die „Kabinen Partys“ gewinnen wir immer.

Nach einem eher schüchternen Start in die Oberliga Saison, waren wir jetzt bereits zurückzuschlagen. Die erste weite Auswärtsfahrt führte nach Northeim. Da die Stammtorhüterin im Vorfeld krankheitsbedingt ausfiel, musste mit Hannah Jüngerink eine Feldspielerin als Ersatz fungieren. Hinzu kam, dass einige Spielerinnen gesundheitlich angeschlagen waren. Nichtsdestotrotz zeigten alle Spielerinnen ein gutes Spiel. Zur Halbzeit führte die Heimmannschaft zwar mit 14:11, doch nach dem 15:11 in der zweiten Halbzeit kämpften wir uns zurück ins Spiel. Die Abwehr stand sehr kompakt, sodass die Gegnerinnen in ihrem Angriffsspiel Probleme bekamen. Zudem schafften wir es mit einem effektiven Zusammenspiel im Angriff immer wieder Lücken zu finden. Somit gingen wir zweimal (19:20 und 20:21) in Führung. Kurz vor dem Abpfiff lagen aber wieder die Northeimerinnen in Front. 19 Sekunden vor Ende traf Lara Jakobs zum Ausgleich, den wir erfolgreich verteidigten. Bemerkenswert ist die grandiose kämpferische Leistung der Spielerinnen sowohl in der Abwehr als auch im Angriff. Außerdem führte die starke mannschaftliche Geschlossenheit zu dem wohlverdienten Punkt. Endstand 23:23.

Am Sonntagmorgen ging es wieder los, im Regen fuhren wir mit fast vollem Bus Richtung Wolfsburg, Hier erwartete uns die Mannschaft der HSC Ehmen.

Immer noch waren ein paar unserer Spielerinnen krankheitsbedingt nicht top fit, aber wir waren diesmal fast vollständig und mit unserer Stammtorhüterin zwischen die Pfosten waren wir bereit alles zu geben.

Wir waren von Anfang an hellwach und führten schnell mit 3 Toren, allerdings konnten die Ehmener immer wieder rankommen. In der ersten Halbzeit haben wir viele Chancen vergeben. Wir konnten wieder eine sehr starke Abwehr Leistung zeigen, so dass beide Mannschaften mit nur jeweils 9 Toren in die Pause gingen. Nach der Pause konnten wir unsere Fehlerquote reduzieren, lagen immer 1 bis 3 Tore in Führung, konnten den Gegner aber nie komplett abschütteln. In der 32. Minute konnte Ehmen zum ersten Mal in Führung gehen und wir mussten plötzlich 2 Tore aufholen. Die Führung wechselte ständig und eine Minute vor Schluss erzielte Lynn Garritsen den Ausgleich zum 24:24.



Leider wurden von den Unparteiischen ein paar Entscheidungen gegen uns getroffen. Wir konnten daher nur einen Punkt mitnehmen in die Graftschaft. Ob es ein Punkt Gewinn oder ein Punkt Verlust war, ist schwer zu sagen. Fakt ist, dass die Mannschaft eine sehr starke Abwehrleistung und große Moral gezeigt hat und sich immer wieder gegenseitig angefeuert hat. Ich bin Stolz ein Teil von dieser Mannschaft zu sein.

Am 07.03.20 kam es zu einem Wiedersehen mit Melle nach der Begegnung in der Vorrunde. Mit einem Unentschieden und einer Niederlage war es doch klar, dass heute nur ein Sieg zählt. Was uns freut ist das Marie Faber wieder zurück ist und wieder mitspielt. Nach einem holprigen Start (nach 13 min stand es 5:10 für die Gäste aus Melle) sah es nicht gut aus, aber wir sind keine Mannschaft, die aufgibt und wir kämpften uns zurück ins Spiel. Zur Pause stand es 14:15. Nach der Pause waren wir dran, gingen in Führung, aber erst in der 40. Minute konnten wir den Gegner etwas auf Abstand bringen (22:18). Wir haben leider zum Ende hin etwas unkonzentriert gespielt und es wurde ein Nervenzettel bis zur letzten Sekunde. In der letzten Minute lagen wir mit 1 Tor vorne und mit einem taktischen Team Timeout mit klaren Anweisungen konnten wir das Spiel für uns entscheiden. Unser erster Sieg in der Oberliga!

Da dies auch unser letztes Spiel war, sind wir trotz der Niederlagen zu Beginn der Saison sehr zufrieden mit der Rückrunde, den gesammelten Erfahrungen und den Punkten, die wir mitnehmen konnten.

Weibliche D1-Jugend

Moin Zusammen,
die weibliche D1 ist eine neu zusammengestellte Mannschaft, die zum großen Teil aus Spielerinnen der ehemaligen E1 besteht. Hinzu kommen Spielerinnen aus der E2, D2 und D3 der vergangenen Saison. Als Trainer kehre ich (Tim Schomaker) nach zwei Jahren in Schüttorf zur SG zurück. Unterstützung erhalte ich dabei von Melina Pelties aus der Damen 3 und Melina Jansen aus der B2, die letzte Saison auch schon zum Trainer-team der E1 gehört hat.

Aktuell umfasst der Kader 14 Spielerinnen von denen 11 zum jüngeren Jahrgang und drei zum älteren Jahrgang gehören. Seit dem 06. August trainieren wir dienstags und donnerstags in der Hoffnung, dass die neue Saison von Anfang bis Ende so stattfinden kann, wie es zurzeit geplant wird. Wir starten in der höchsten Spielklasse der Region (der Regionsoberliga ROL) mit dem Wissen, dass wir sicher nicht zu den Favoriten gehören aber sehr viel Talent in der Mannschaft vorhanden ist. Die Umstellung vom Spielsystem der E-Jugend auf das Spielsystem der D-Jugend ist immer recht schwierig und benötigt einfach eine gewisse Zeit. Trotzdem sind wir guter Dinge eine erfolgreiche Saison zu bestreiten, was die weitere Entwicklung der Spielerinnen angeht. Wie es am Ende in der Tabelle aussieht spielt für uns Trainer nur eine untergeordnete Rolle. Ziel ist es, mindestens einen Sieg einzufahren. Noch bevor die Saison los geht stehen zwei Testspiele auf dem Plan. Am 12. September geht es nach Wilsum, wo wir auf die D-

Jugend des ASC treffen. Im ersten Spiel kommt es also auch direkt zum Derby. Am 22. September geht es dann nach Schüttdorf, wo wir auf die D2-Mannschaft aus Schüttdorf treffen, welche von meiner ehemaligen zweiten Trainerin trainiert wird und welche zu großen Teilen aus dem jüngeren Jahrgang besteht. Dies verspricht auf jeden Fall eine sehr interessante Begegnung zu werden. Die Spielberichte findet ihr auf Facebook in der Gruppe für unsere Jugendarbeit; SG Neuenhaus/Uelsen Jugend (früher Nachwuchs). Diese Seite versuchen wir mit Leben zu füllen und begrüßen möglichst viele Posts von Trainern, Betreuern oder auch Eltern.

Das war es für dieses Jahr von der weiblichen D1. Bleibt gesund und hoffentlich bis bald mal in der Halle, schaut gerne vorbei und unterstützt uns bei unseren Spielen ;)

Die weibliche D1

Weibliche D3-Jugend

Regionsliga 6. Platz

Die weibliche D3 startete in die Vorrunde der Saison 2019/20 mit 3 Siegen und 4 Niederlagen; am Ende lautet das Torverhältnis 84:112. Die Mannschaft spielte anschließend voller Motivation und Begeisterung in der Regionsliga, wo 2 Siegen und 3 Niederlagen erzielt wurden. Das Torverhältnis war mit 75:78 nahezu ausgeglichen. Nach dem Saisonabbruch waren noch 2 Spiele offen, wo wir uns Siege erhofft hatten.



Zur Mannschaft gehörten:
Janine Brenner, Lena Hoehne,
Finja Garritsen, Aya Alahmed,
Lilly Homann, Lara Garritsen,
Stina Tausch, Alisa Belezova,
Isabell Paulsen, Jolina Jakobs,
Vanessa Jefkai und Emma Bouwer.
Trainerteam: Michael Garritsen,
Mareike Brenner, Hans Hoehne.



Herren 1

Verbandsliga

8. Platz

Die Verbandsliga Nordsee musste, wie alle anderen Ligen auch, aufgrund der Corona-Krise die Saison vorzeitig beenden. Für die erste Mannschaft der SG sprangen somit 17 Punkte raus und sie landete auf dem achten Tabellenplatz. Mit dieser Platzierung im Mittelfeld können die Schützlinge von Trainer Jörn Wolterink und Andreas Mers durchaus zufrieden sein. Nach einer schlimmeren Verletzung von Leistungsträger Hendrik Es-
mann musste der Verein vom Lande mehrere Niederlagen in Folge in Kauf nehmen und war vor allem bei den Auswärtsspielen nicht effektiv genug. Somit konnten erst zum Ende der abgebrochenen Saison die letzten wichtigen Punkte eingefahren werden.

Nach einer langen Pause begann Anfang August die Vorbereitung mit einer Eingewöhnungsphase, in der der Handball zweimal wöchentlich zum Einsatz kam. Mitte August wurde dann mit den klassischen Laufeinheiten auf dem Lankhorst Sportplatz begonnen. Mit vier Einheiten in der Woche wurde so vor allem die Kondition und Athletik trainiert. Abwechslung wurde immer wieder durch Kraft- und Spinningeinheiten im Fitnessstudio (Tatkraft) geboten. Außerdem stand wie jedes Jahr der Parcours im Waldbad Uelsen auf dem Programm. Weiterhin gab es unter der Leitung von Nationalspieler Jörn Wolterink Einheiten auf dem Beachhandballfeld. Natürlich konnten die spielerischen Inhalte nicht vernachlässigt werden. Hierfür standen einige Testspiele auf dem Plan:

SG	vs.	SuS Neuenkirchen	38:28
SG	vs.	Havixbeck	33:27
SG	vs.	HSG Nordhorn 2	26:25
SG	vs.	FC Schüttorf 09	27:26
SG	vs.	Georgsmarienhütte	24:22

Neue Taktiken und Aufstellungen, die im Training einstudiert wurden, konnten so direkt umgesetzt und ausgetestet werden. In die neue Saison startet die SG mit einem jungen Kader, der leider auf die Hilfe von Daniel Schüring, welcher sein Referendariat in Osnabrück macht und nun bei der TV Bissendorf/Holte zum Einsatz kommt, verzichten. Außerdem verlässt sein Bruder Timo Schüring aufgrund eines Studiums den Verein. Er wird sich in Zukunft im Dress der SV Senden kleiden. Torben Koning hat aus familiären Gründen vorerst den Handballschuh an den Nagel gehängt. Leider hat auch Michael Zander, welcher nun wieder bei den Nachbarn von Borussia den Ball tritt, die Mannschaft verlassen. Natürlich bedankt sich die Mannschaft bei diesen Spielern für schöne Jahre auf und neben dem Handballfeld. Das Team wünscht alles Gute und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen. Die Abgänge versuchen Christoph Horstmeyer (Horsti), Sascha Schrader und Till van Dorsten zu kompensieren. Mit Sascha und Horsti finden zwei alte Bekannte zurück in den Bosthorst. Till kommt aus der eigenen Jugend und spielt derzeit parallel bei der HSG Nordhorn in der A-Jugend Oberliga.



Obere Reihe von links: Paul Wißmann, Christoph Horstmeier, Cedric van der Kamp, Henrik Wassink

Mittlere Reihe von links: Gerd Tharner (Teamchef), Andreas Mers (Co-Trainer), René Diekmann, Tim Diekmann, Hendrik Esmann, Jörn Wolterink (Spielertrainer), Robin Menzel, Louis Lügtenaar, Malte Lambers, Hendrik Wißmann (Spielwart)

Untere Reihe von links: Tim Kortmann, Sascha Schrader, Franz-Joseph Neekamp, Marc Gortmann, Till van Dorsten, Kai Theobald, Jano Wißmann

Die SG startet nach einer abwechslungsreichen Vorbereitung fit in die neue Saison und will sich auch in der kommenden Saison in der Verbandsliga beweisen. Aufgrund des Hygienekonzeptes des DHB werden die ersten Spiele der Saison leider nur mit wenigen Zuschauern möglich sein.

Eure Herren 1

#vereinvomlande #thisisbosthorst *)

*) Es handelt sich nicht um eine offizielle Vereinsseite, sondern um eine private Seite. Die Verantwortung dieser Seite liegt nicht beim TuS Neuenhaus



Männliche B-Jugend

Landesliga 3. Platz

Die Männliche B-Jugend besteht zum großen Teil aus den Spielern der letztjährigen C-Jugend, die lange Zeit um die Meisterschaft in der Landesliga mitspielen konnten. Nach 9 Siegen in 9 Spielen der Hinrunde - mit einem bis zum Ende spannenden Derbyheimsieg gegen TuS Haren - ging uns zum Ende der Saison leider etwas die Puste aus. Trotzdem erreichten die Jungs in der ersten Saison auf Landesebene einen souveränen 3. Platz beim Corona bedingten Abbruch der Saison. Dabei stellten wir mit 601 Toren in 17 Spielen die klar beste offensive der Liga. Spektakel war also immer garantiert.

Ergänzt werden diese Spieler durch die B-Jugend der vergangenen Saison. Doch auch hier spielten die C-Jugendlichen schon über die ganze Saison mit. Dabei wurde in der ROL ein Souveräner 2. Platz erreicht. Nur den Jungs aus Salzbergen mussten wir uns geschlagen geben, aber wir konnten diesen ihre einzige Saison Niederlage beibringen. Alles in allem kann man hier also von einer sehr gelungenen Saison sprechen!

Nun kam durch die Corona Pause das Bängen, ob und welche Qualifikationen wir zur kommenden Saison spielen müssen. Nach einigen Monaten kam dann die Antwort: wir sind für die Landesliga B-Jugend qualifiziert und dürfen an der Oberliga-Qualifikation teilnehmen. Eine gute Chance, um uns ein wenig für die kommende Landesliga Saison einzuspielen... Oder geht das vielleicht noch mehr? Es heißt abwarten, was die Gruppenauslosung so sagt und naja... Was soll man sagen... Die Los-Fee meinte es nicht grade sehr gut mit uns. Wir müssen in einer fünfer Gruppe antreten in der 2 Teams in die Oberliga kommen und 3 endgültig ausscheiden. Keine zweite Chance... Mit Arsten, Oldenburg und Lingen/Lohne haben wir gleich drei Teams in der Gruppe, die auf dem Papier der klare Favorit sind. Dazu kommt es gegen Meppen zu einem zweiten Derby in den Qualifikationen. Unser Ziel ist klar. Wir wollen uns so gut es geht verkaufen und nehmen die Rolle als Underdog an.

Als wir dann endlich mit der Vorbereitung auch in der Halle starten konnten, standen leider auch schon die Sommerferien ins Haus wodurch wir selten mehr als 5-8 Spieler beim Training waren. Nicht gerade die besten Umstände. Hinzu kommt, dass einige der Jungs auch noch Fußball spielen, was zu Termin Konflikten führen kann.

Am 05. September stand nun unser erstes Spiel der Qualifikationsrunde auf dem Plan. Wir empfangen den zweiten Underdog der Gruppe, den TV Meppen. Es ging also darum, wer von uns beiden die große Überraschung schaffen könnte. Bis zum 2:2 nach 5 Minuten blieb das Spiel auch spannend, doch dann schafften wir es mit einem Zwischenspur auf 7:2 davon zu ziehen und erst einmal für ein bisschen Ruhe zu sorgen. Bis zur Halbzeit gelang es diesen Vorsprung auf ein scheinbar sicheres 18:11 auszubauen. Doch wer sich mit Handball auskennt, der weiß wie schnell so eine Führung wieder weg sein kann. Also hieß es die Jungs weiter mit Volldampf spielen zu lassen, um nicht Gefahr zu laufen das Spiel noch aus der Hand zu geben. Mit dem 23:14 nur 6 Minuten nach Wiederanpiff war dann der Deckel drauf und die Jungs konnten sich bis zum Ende auf ein

verdientes 39:24 absetzen. Damit stehen wir nach dem ersten Spieltag auf dem ersten Platz der Qualifikationsgruppe zur Oberliga. Damit hätte vorher so niemand gerechnet. Jetzt gilt es uns auf die nächsten Spiele zu fokussieren und zu schauen, ob wir einem der Gegner vielleicht doch noch ein Bein stellen können. Noch wartet aber ein langer Weg und ein hartes Stück Arbeit auf uns, um vielleicht doch das Unmögliche zu schaffen? Unser Ziel, nicht punktlos auszuschneiden und in allen Spielen unter zu gehen, haben wir bereits am ersten Spieltag erreicht. Mal schauen, wo uns die Reise noch hinführt, doch in der Landesliga können wir mit der Leistung von gestern, wo sich erfreulicherweise alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten, sicher auch eine ordentliche Rolle spielen und den ein oder anderen Sieg einfahren.

Bleibt gesund und bis bald von der Männlichen B-Jugend!

Männliche E1- und männliche E2-Jugend

Regionsliga	1. Platz	MEISTER!
Regionsliga	5. Platz	

Hallo liebe Handballfreunde,

In der Saison 2019/20 waren in der männlichen E-Jugend 24 Jungs. Da die Trainingsbeteiligung enorm war und die Jungs immer gut dabei waren, haben wir sie in eine E1 und E2 aufgeteilt. Wir haben erst eine Vorrunde, wo beide Mannschaften sich für die Regionsliga qualifiziert haben, gespielt.

Beide Mannschaften können jetzt auf eine tolle Saison als jüngerer Jahrgang zurückblicken. Die E2 hat eine hervorragende Saison gespielt und landete auf einen tollen 5. Platz mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen.

Die E1 beendete die Saison nach 8 Spielen mit 7 Siegen und nur einer Niederlage, auf einem fantastischen ersten Platz und sind damit Meister der Regionsliga 2019/20.

Da wir immer zusammen trainiert haben und immer wieder Spieler der E2 in der E1 mitgespielt haben, war diese Meistersaison ein Verdienst von uns allen.

Wir hatten alle viel Spaß beim Handball spielen.

Zur Mannschaft gehören: Jaron Langlet, Jona Blekker, Ole Westhuis, Jaron Nyhoff, Enno Westhuis, Henry Köster, Malte Werning, Til Beniermann, Kian Glüpker, Yuma Clemens, Till Gortmann, Maximilian Geske, Malik Wolf, Oliver Wolterink, Simon Kohl, Conner Wehle, Tom Legtenborg, Junes Tallen, Jelle Feld, Moritz Schubert, Johannes Arink, Nik Blekker, Jaron Nyhoff, Aaron Schepers
Trainer: Nico Soermann, Alexander Kieft und Beate Kieft.



Handballer / Innen unterstützen den „Neuenhauser Brotkorb“

Unter dem Motto „Weihnachten für Alle“ haben Mareike Brenner und Beate Kieft eine SG-Spendenaktion für den „Neuenhauser Brotkorb“ organisiert. In enger Absprache mit der ehrenamtlichen Organisatorin der Aktion „Neuenhauser Brotkorb“, Agnes Schutten, wurde der Schwerpunkt auf das Sammeln von Lebensmitteln mit langem Haltbarkeitsdatum gelegt.

Die Mitglieder der SG Neuenhaus/Uelsen waren begeistert von dieser Idee und unterstützten die Initiative mit zahlreichen Spenden. Am 19. Dezember haben Mareike Brenner und Beate Kieft zusammen mit Erhard Schomaker die Lebensmittel an den „Neuenhauser Brotkorb“ überreicht und sich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern vom „Neuenhauser Brotkorb“ über das tolle Engagement der Handballer/innen gefreut.

Vielen Dank an Alle, die mit einer Spende zum großen Erfolg dieser Aktion beigetragen haben!



Von links nach rechts: Mareike Brenner (SG), Agnes Schutten (Brotkorb), Beate Kieft (SG), Lena Dulle (Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim), Gabi Lorenz (Brotkorb) Gerd Hödtke (Brotkorb) und Erhard Schomaker (SG)

Ausführliche Informationen und Neuigkeiten zur SG Neuenhaus / Uelsen findet ihr auch auf unserer Homepage: www.sg-neuenhaus-uelsen.de

SG Neuenhaus / Uelsen - Christoph Linke

Sudoku 9x9

4 Stück Sudoku Rätsel
 Schwierigkeitsgrad: mittel
 Nr. 100

6	5					1	3	
	3					5		2
				1				6
				2		3		8
7					6			
		2	3			6	9	
	7			4			5	
	1		2	5				
	9				1			

3				7				
2	5				4		1	7
				9		8		
		2	4	6				
		9						
					2	7		1
					1	2		9
			6				8	3
	3	4			9			

					1			5
4				8	9			
			5				7	3
				9	5		6	
		6					2	
5		1			2			7
	4							2
	1							
2		9			3	4		

					5			
		8				3		1
	1			2	4			
9	7	6						
		5				6	2	4
7	6				3		5	
			6				7	
		4	5			8		3

Sudoku 9 x 9




www.Raetseldino.de



Kreuzworträtsel

Für Kinder ab 12 Jahren

	Süßigkeit				Fahrzeug mit 4 Rädern	englisches Wort für alt	Weihnachtsgebäck		kleines Pferd
zum Aufblasen									
viele Autos hintereinander				Buch zur Rechtschreibung					Gegenteil von Flut
						englisches Wort für Tschüss!			
			Gegenteil von auf						
	Eisenbahn				kleines Törtchen				
	Handwerk mit Uhren								
		Frisiermittel	Tier, das auf Bäumen lebt					Klebstoff	
	sehr faule Katze! Comic								Becher
	Körperteil am Kopf					was Vögel bauen			
wilder Hund									
		Zahl					Brei aus Obst oder Gemüse		

Kreuzworträtsel



www.Raetseldino.de



Wir bewegen ... euch!

Turn- und Sportverein Neuenhaus von 1907 e. V.



Vor 40 Jahren in der Vereinszeitung... (1980)

- 21 -

BERICHTE AUS DEN VEREINSABTEILUNGEN

Abteilung: LEICHTATHLETIK

Weil die offiziellen Bestenlisten 1979 erst im Januar 1980 erschienen sind, sollten in dieser Ausgabe zunächst einige Vorjahresplatzierungen unserer erfolgreichsten Leichtathleten nachgetragen werden.

In der Bezirksbestenliste (jeweils die ersten 10 pro Disziplin) waren wir 13mal vertreten:

Helga Voshaar (Jg.54) belegte im Hochsprung den 3., im Weitsprung den 4., im 100m-Lauf den 5. und im 200m-Lauf den 6. Platz.

Rüdiger Holsmöller (59) war 2. im Dreisprung, 4. im Hochsprung und 10. im 400m-Hürdenlauf.

Jan Zwafink (51) erreichte einen 4. Platz im Dreisprung und wurde 6. im Weitsprung.

Wolfgang Egberdt (54) erreichte als einziger TuS-Leichtathlet einen 1. Platz im Speerwurf.

Bei den Jugendlichen lag Raimund Bornefeld (62) im 100m-Lauf auf Platz 3 und im 200m-Lauf auf Platz 4

Lars Behnke (61) erreichte Platz 3 im 3000m-Lauf und Manfred Berends (64) Platz 8 im Dreisprung.

Den Sprung in die Landesbestenliste schaffte nur Helga Voshaar im Hochsprung und Weitsprung.

Hallensportfeste

Am 16. 2. 1980 fand in der Sporthalle Neuenhaus ein kreisoffenes Hallensportfest für Männer, Frauen, Jugend -A und B statt. Angeboten waren: 35m-Läufe, 35m-Hürdenläufe, Rundenläufe über 200m, 300m sowie Hochsprung und Kugelstoßen. Den Abschluß bildeten 4x1 Runden-Staffel. Unsere Leichtathleten schnitten mit 20 Einzelsiegen am besten ab.

Die relativ besten Leistungen erreichten Rüdiger Holsmöller mit 1,88m im Hochsprung der Männer und Raimund Bornefeld mit 4,2 s im 35m-Lauf der A-Jugend. Erfolgreichste Wettkämpferin war Helga Voshaar mit vier Siegen.

(Dank der Mithilfe des Ausschusses für Sonderaufgaben konnte der Wettkampf zügig in 3 Stunden abgewickelt werden.)

Hervorragende Leistungen von Anja Gommer u. Sonja Hobby

Bei den Hallenwettkämpfen am 1.3.80 der Schüler und Schülerinnen des NLV Kreis Grafschaft Bentheim in Uelsen liefen Anja Gommer und Sonja Hobby zu großer Form auf. In der Schülerinnenklasse A beherrschten sie alle Wettkämpfe und konnten in der 4x1 Runde-Staffel (mit Kerstin Denkena und Anke Eggengoor) sogar die Jungen besiegen.

Unsere Jungen konnten weder qualitativ noch quantitativ überzeugen. Nur Heiko Kuhlmann erreichte bei den Schülern A einen 3. Platz im Kugelstoßen.

- 8 -

Die überholten "Passiven"

Wir meinen damit diejenigen Mitglieder, die sich nicht mehr an Übungsstunden, an Training, Wettkampf und Wettspiel beteiligen,

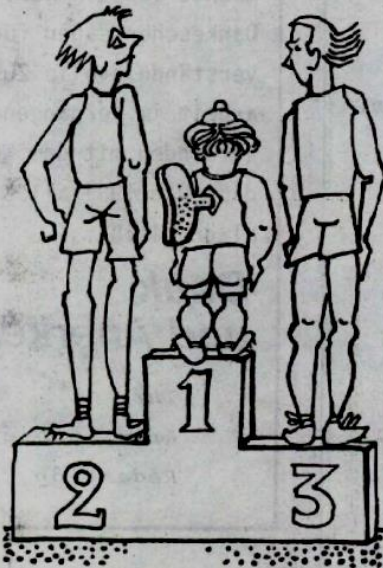
die also eigentlich nur noch aus Zugehörigkeitsgefühl weiter ihren Beitrag bezahlen und weil sie alte Freundschaften nicht aufgeben oder die Sache, die ihnen selbst viel gegeben hat, weiter unterstützen wollen.



Dabei sollte es solche "Passive" heute überhaupt nicht mehr geben; denn längst dürfte sich die Notwendigkeit lebenslanger leiblicher Betätigung bei allen herumgesprochen haben. Neben vielen, die bis ins hohe Alter Leibesübungen betreiben und solchen, die gerade erst im vorgerückten Alter dazu gekommen sind, gibt es immer noch viel zu viele, die meinen, sie müßten aufhören, wenn die Zeit der besten Leistungsfähigkeit vorbei ist. Es gibt sie leider auch noch immer bei uns.

Gewiß, ein Wiederanfangen fällt nicht immer leicht. Es kostet oft Überwindung, wenn man nach längerer Zeit zunächst enttäuscht feststellen muß, was man alles an Beweglichkeit und Fertigkeit eingeübt hat.

Es gibt oft zwangsläufige Unterbrechungen der körperlichen Aktivität, sei es durch berufliche Hinderungen, durch Krankheit oder durch familiäre Veränderungen. Dann sollten wir aber all denen Hilfe durch freundliche Überredung und notfalls auch durch Mutmachen geben, die vorübergehend "passiv" sein mußten, damit sie es nicht für immer bleiben.



„Nicht siegen, dabei sein ist alles!“

Es gibt kein Lebensalter, in dem man regelmäßige Leibesübungen nicht braucht, heute mehr denn je, weil das Arbeitsleben und die veränderten Lebensumstände und -gewohnheiten sie als Ausgleich verlangen.

Die "passiven" Mitglieder sind längst überholt. Sorgen wir dafür, daß sie auch in unseren Reihen endgültig "aussterben"!

A.S.

Turnen und Sport ---

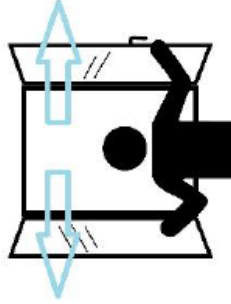
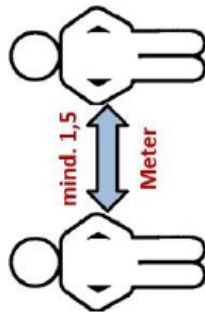
- Ausgleich, Erholung und Freude für jedermann
- Fürsorge für Gesundheit und Wohlbefinden

Vor 40 Jahren



Corona ist noch nicht besiegt!

Bitte bleibt gesund!



Abstand - Hygiene - Alltagsmaske - Lüften - Corona-App

AHA-LC die neue verlängerte AHA-Formal





LANKHORST

HAUSGERÄTE | KUNDENDIENST
ELEKTROINSTALLATION

seit 1861 in Neuenhaus

Elektro D. Lankhorst GmbH | Dietrich-Borggreve-Straße 22 | 49828 Neuenhaus
direkt an der B 403 zwischen Neuenhaus und Nordhorn
Fon: 05941 92300 | Fax: 05941 923023
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-13:00 Uhr

»In der ersten Hälfte unseres Lebens opfern wir unsere Gesundheit, um Geld zu erwerben, in der zweiten Hälfte opfern wir unser Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen. Und während dieser Zeit gehen Gesundheit und Leben von dannen.« (Voltaire)

Electroplus - Lankhorst



Body-Fit-Gymnastik und Rückenkurs

Dieses Jahr war für den TuS in Sachen Sport eine echte Herausforderung! Mitte März wurden wir hier komplett ausgebremst und von ein auf den anderen Tag stand sportlich alles still.

Aber nach dem Lockdown konnten wir bereits am Donnerstag, den 07.05. wieder mit unserer Bodyfit-Gymnastik starten und das mit 20 Aktiven auf dem Sportplatz hinter der Hermann-Lankhorst-Halle. Hier, an der frischen Luft, war der Sport besonders schön und kam bei allen Teilnehmern gut an. In den Montaggruppen tummelten sich in den folgenden Wochen oft bis zu 25 Sportbegeisterte, was ein toller Erfolg für diesen Neustart war!

Auch der Rückenkurs wurde ab dem 11.05. „outdoor“ angeboten und trotz Öffnung der Sporthalle wollten kaum Teilnehmer wieder nach drinnen wechseln. Natürlich liebten sich hier, auf dem großen Fußballfeld, alle Abstandsregeln optimal umzusetzen und auch vor einer zu hohen Aerosolbelastung war man gut geschützt.

Dies schätzten besonders ältere Teilnehmer und es gab ihnen eine gewisse Sicherheit beim Sporttreiben, in Zeiten der Pandemie.

Aufgrund der Witterung und Lichtverhältnisse musste der Rückenkurs und auch die Gymnastikstunde seit den Herbstferien wieder in der Halle stattfinden.

Da das Feedback der TN bezüglich der Frischluft-Stunden aber so positiv war, werden wir sicherlich auch im kommenden Jahr, sobald das Wetter wieder mitspielt, an der Frischluft aktiv werden!



REHA-Sport im Dinkelbad

Auf den Sport im Wasser mussten die TN etwas länger warten, konnten aber am 20.06.2020 endlich wieder im Dinkelbad durchstarten. Zwar mit angezogener Handbremse, sprich unter strengen Corona-Hygienemaßnahmen und mit viel organisatorischem Aufwand, jedoch mit großer Begeisterung und Motivation. Alle aktiven REHA- und Präventionsteilnehmer wurden entweder telefonisch, per Mail oder Whatsapp über den Neustart informiert.

Nun musste man sich allerdings vor jeder Einheit anmelden und nicht immer konnte man allen, die gerne zur Stunde gekommen wären, einen Platz anbieten.

Da viele Anbieter in der Grafschaft derzeit keinen REHA Sport im Wasser anbieten, ist hier die Warteliste beim TuS momentan sehr lang und voraussichtlich werden wir kaum neue Interessenten in 2020 aufnehmen können.

Natürlich lobenswert, dass viele REHA-TN, nach Ablauf der Verordnung, in den Verein wechseln und so weiterhin an der Wassergymnastik teilnehmen, aber auch ein Grund, warum immer nur wenig freie Plätze entstehen.

Gymnastik Damen

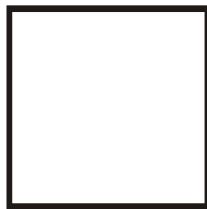
Nacheinander gingen die Daumen hoch, als Gunda in unserer Whats- App Gruppe die erlösende Nachricht verkündete: Es geht wieder los! So wie alle anderen Sportgruppen auch, warteten wir Frauen der Montags- und Donnerstags-Gymnastik Gruppe auf dieses erlösende Signal. Wir durften noch nicht in die Halle, aber auf den Sportplatz. Das war das Beste, was uns in diesem Corona- Sommer passieren konnte! Während unserer Übungsstunden war das Wetter fast immer ideal. Wenn auch manchmal die eine oder andere Matte versuchte, mit dem Wind abzuheben! Gunda hat es verstanden, uns mit ihren professionellen und kreativen Übungen, nach den Wochen des Stillstands, wieder in Schwung und Form zu bringen. Das Highlight für viele von uns war am Ende der Stunde die Entspannungsübung auf der Matte. Der Blick in den Himmel, mit den oft traumhaft schönen Wolkenformationen, gab uns den letzten „Kick“ für ein wirklich gutes Körpergefühl! Auch als die Halle wieder öffnete, war die Mehrheit der Frauen dafür, draußen zu bleiben. Ganz herzlichen Dank, Gunda! Trotz aller herausfordernden Aufgaben hast du uns in jeder Stunde das Gefühl gegeben, für Körper, Geist und Seele richtig gut etwas getan zu haben. Nun schickt die „dunkle Jahreszeit“ uns wieder in die Halle. Doch jede Stunde, die wir aktiv dabei sind, hilft uns ein Stück dabei, gesund und fit durch die Corona- Zeit zu kommen!

Linda Botterbrodt

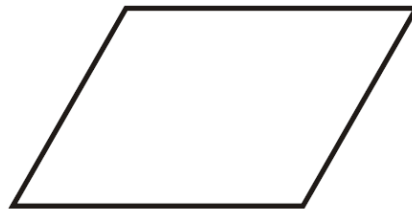
Rebus Rätsel - Nr.3

schwer

Bei diesem Rätsel musst man zuerst herausfinden, welches Symbol dargestellt wird, Anschließend die angegebenen Buchstaben streichen oder gegen andere Buchstaben austauschen. Am Ende des Rebus-Rätsel entsteht ein neues Wort. Das Lösungswort!



~~1~~ 3=p
~~2~~ 4=a
~~7~~



~~1~~ ~~9~~ ~~13~~
~~2~~ 10 14
~~3~~ 11
~~4~~ 12



~~4~~
~~5~~



~~2~~



~~1~~ 2=u
~~5~~

Lösungswort



www.Raetseldino.de

Rebus-Rätsel



Wandern

Jedes Jahr werden monatliche Wander- oder Radtouren angeboten. Regelmäßig werden die Termine auch in den GN genannt. Teilnehmen können alle, die Lust am Wandern und der Gemeinschaft haben.

Eine dieser Wandertouren führte dieses Jahr in die Itterbecker Heide und die Teilnehmer konnten, geführt von Henni Balderhaar, in der blühenden Heide und der schönen Natur drum herum die Seele baumeln lassen.



Die Wandergruppe freut sich über eine rege Beteiligung und hofft, auch weiterhin in geselliger Runde zu Fuß oder mit dem Rad gemeinsame Touren unternehmen zu können.

**"Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden,
als die Dunkelheit zu verfluchen." (Konfuzius)**

Bericht der Boule-Abteilung

Seit der letzten Ausgabe unserer TuS – Vereinszeitschrift hat sich einiges ereignet. Bei dem für uns 2019 letzten Turnier waren wir mit einer von mehreren TuS-Mannschaften äußerst erfolgreich.

**TuS Neuenhaus gewinnt Wanderpokal 2019
Für 2-er Mannschaften**

ausgerichtet von Borussia zum Saisonabschluss
offen im Bereich Samtgemeinde Neuenhaus



Die Siegermannschaft (v. links)
Hanjörg und Luise Treustedt, Gerd Munier

2020 gab es zwei entscheidende Ereignisse, die den Boulesport für uns veränderten. Mit dem Baubeginn für das neue Sporthallenzentrum bei der Hermann-Lankhorst-Sporthalle mussten wir für die gesamte Bauphase unsere Unterstellmöglichkeiten und den Besprechungsraum sowie unsere gesamte Boulefläche mit 6 Bahnen aufgeben. Diese sollen im Anschluss wieder hergerichtet werden. Für die Zeit bis nach den Sommerferien sind wir notdürftig auf die Laufbahn des Sportplatzes ausgewichen.



Dann hat „Korona“ den gesamten Spieltrieb für lange Zeit lahmgelegt.

Nach vorsichtigem Neubeginn mit Training unter Beachtung aller Einschränkungen gab es dann im August unsere Vereinsmeisterschaft. Da der Modus der VM aus dem letzten Jahr eine positive Zustimmung gefunden hat, wurde auch dieses Jahr so gespielt. Bei diesem Doublettenturnier wurden in allen fünf Vorrundenspielen Partner und Gegner neu ausgelost. Die vier Punktbesten kamen ins Finale. Auch hier wurde die Zusammensetzung ausgelost.

Nach einem mit zunehmender Dauer immer spannender werdenden Verlauf konnten sich schließlich Hennie Rupert und Hanjörg Treustedt mit 13:10 gegen Gerd Munier und Willi Mack durchsetzen.



Siehe auch Anhang: Foto

Die Teilnehmer des Boule Endspiels des TuS Neuenhaus:
(von links) die Zweitplatzierten Willi Mack und Gerd Munier sowie die Sieger Hennie Rupert und Hanjörg Treustedt.

Inzwischen haben wir ein Angebot unserer Nachbarabteilungen angenommen. Mit dem Bouleplatz von Borussia haben wir eine gute Übergangslösung gefunden. Dank an die Borussianer, wir fühlen und da sehr wohl.

Hanjörg Treustedt

Gehirntraining

Wie viele Kreise ergeben sich aus dieser Figur?



Gehirntraining



www.Raetseldino.de



Prellball, Wir sind (noch) da!

Durch die Corona-Pandemie ausgebremst, sind wir seit den Sommerferien und durch Lockerung der Pandemieauflagen wieder aktiv geworden. Mit großem Abstand trafen wir uns jeden Montag bei gutem Wetter auf dem Sportplatz an der Hermann Lankhorsthalle zur einstündigen Gymnastik oder kleinen Radtouren durch die Grafschaft. Nach Freigabe der HL-Halle und unter Einhaltung der Hygienevorschriften spielen wir seit September wieder Prellball.

Am 28.09. 2020 besuchte uns eine Redakteurin der GN. Sie möchte unsere Gruppe in der GN präsentieren, sind gespannt, was über uns veröffentlicht wird

Seit geraumer Zeit werden wir dankenswerter Weise von der Prellballgruppe vom TVN Nordhorn gestärkt. Doch leider wird die Prellballgruppe aus Altersgründen immer kleiner und so suchen wir weiterhin neue Mitspieler. Der Spaß an diesem Ballsport ist weiterhin groß, auch dieser Sport **übt** die Reaktion, Gelenkigkeit und Kondition. Das ist in unserer Altersgruppe sehr wichtig.

Wer also Lust auf diesen Ballsport hat und wer es einmal ausprobieren möchte, kommt einfach vorbei und spielt unverbindlich mit. Auch Ungeübte sind herzlich willkommen. Spielbeginn ist jeden Montag von 18:30 – 20:00 Uhr in der Hermann Lankhorsthalle Neuenhaus. Es ist wichtig zu wissen, dass wir eine reine Hobbygruppe sind und es nicht auf Perfektion ankommt. Vielleicht haben wir dein Interesse geweckt und freuen uns über jeden Neuzugang.



Die Prellballer mit Nordhorer Gastspieler vom TVN Nordhorn

Volleyball in Zeiten von Corona

Co-ro-na, wird wahrscheinlich das Unwort des Jahres, falls nicht sogar des Jahrzehnts werden.

Co-ro-na, das Wort, das niemand wirklich mehr hören kann.

Co-ro-na, das Virus, was auf einen Schlag alles zum Stillstand bringt.

Co-ro-na, ist das, was das Leben verändert hat.



In der einen Woche, es war Mitte März, spielen wir noch unbeschwert, fröhlich und sportlich wie immer in der

Halle gemeinsam mit den Volleyball Herren und in der nächsten Woche: Stillstand, Schluss, Ende, Pause. Wir hatten übrigens zu diesem Zeitpunkt wieder unser Freundschaftsspiel geplant, welches natürlich abgesagt und auf unbekannte Zeit verschoben ist. Zu diesem Zweck hatten wir uns extra neue Trikots gekauft.

Anfangs dachte man noch: die Halle macht bestimmt schnell wieder auf und wir können weiter spielen.

Aber wie heißt es doch so schön: es kommt immer anders, als man denkt.

Das nächste Unwort: Lock down! Noch mehr Stillstand und Veränderungen.

Die Wochen waren für uns alle schon hart. Auf der einen Seite fehlten uns die sozialen Kontakte, der Austausch und das gemeinsame Spaßhaben. Auf der anderen Seite fehlte uns die körperliche Betätigung, das Spielen mit dem Volleyball, aber vor allem das Spielen im Team mit schönen Spielzügen.

Natürlich hat jede für sich versucht einigermaßen fit zu bleiben, aber bei mehreren Wochen ohne Sport kann durchaus die Hose kneifen – Corona Speck. Zumal es langsam wärmer wurde und damit auch die Grillzeit eingeläutet wurde. Wir hatten alle den Wunsch, dass es bald wieder mit dem Training losgehe.

Zwischenzeitlich wurden ja auch schrittweise wieder Lockerungen in das Ganze gebracht. Und dann war es soweit: die Freigabe, dass Sport im Freien in kleiner Runde wieder erlaubt ist!

Für uns bedeutete das, dass wir uns mangels Beachvolleyball Platz in Neuenhaus auf dem Sportplatz der Hermann Lankhorst Halle getroffen haben.



Bei unserem ersten Treffen haben wir erst einmal die Regeln festgelegt, die auch vom deutschen Volleyballverband vorgegeben worden sind, damit immer der einzuhaltende Abstand gewährleistet ist. Die Hände wurden vor dem Spiel desinfiziert, der Ball nach dem Spiel und dann ging es los. Dazu haben wir erst einmal einen großen Kreis gebildet und uns erst einmal warm geworfen und dann zugespielt.

Natürlich haben wir die Gelegenheit auch genutzt, um endlich wieder miteinander zu reden. Nach so langer Zeit war es einfach schön, wieder - auf Abstand - zusammen zu sein. Vom Wetter hatten wir auch noch mächtig Glück. Es war trocken, sonnig und nicht



zu warm. Zuschauer waren auch ständig dabei. Sie heißen Austernfischer und Kaninchen.

Nach einer guten Stunde hatten wir für das erst Mal das Training beendet.

Die Woche drauf hatten wir vom Wetter leider nicht so viel Glück. Es war kalt. Aber das hat uns auch nicht davon abgehalten, trotzdem warm eingepackt auf dem Sportplatz zu spielen. Zwiebellook. Hose kurz, Hose lang, T-Shirt, Langarmshirt und eine Jacke. 20 C wärmer wäre

schön. Dieses Mal hatten wir dann sogar die Idee, das Tor als „Netz“ zu gebrauchen und gezielt darüber zu spielen. Leider haben wir in Neuenhaus kein Beachvolleyball Feld mehr. Aber Not macht erfinderisch.

Wir waren dabei sehr bemüht, muss aber auch lustig ausgesehen haben. Natürlich immer im Hinterkopf: Abstand halten.

In der darauffolgenden Woche hatten wir beim Trainieren plötzlich einen außergewöhnlichen Zuschauer auf dem Platz. Hoch oben auf dem Flutlichtstrahler thronte ein Storch! Er ließ sich von uns auch in keiner Weise stören. Zwischendurch haben wir uns von diesem Anblick auch mal ablenken lassen. Aber wann ist ein Storch auch mal so nah? Er war mit putzen und wirklich zuschauen beschäftigt. Reaktion zeigte er einmal, als wir nach einem schönen Spielzug uns selbst applaudierten. Störche klappern nun mal und er dachte wohl, es ist „Konkurrenz“ in der Nähe.



Das Wetter war an diesem Tag sonnig und sehr warm, einige von uns haben sogar mit einer Sonnenbrille spielen müssen, da das Tor auf dem Platz unglücklicherweise so steht, dass eine Mannschaft in die Sonne blicken muss.

Endlich kam dann die Nachricht, dass wir unter gewissen Hygienevorschriften etc. wieder in die Halle dürfen, um dort zu spielen. Das haben wir dankend und natürlich auch gerne angenommen.

Zumindest ist das wieder ein kleiner Schritt zurück in die Normalität, zumindest, was den Sport betrifft.

Seitdem sind wir wieder in der Halle und spielen, unterstützt von unseren Volleyball Herren, wieder regelmäßig.

Co-ro-na wird uns sicher noch lange begleiten, aber es wird uns nicht unterkriegen!

Wer Lust hat, mit uns Volleyball zu spielen, ist herzlich willkommen. Sowohl das Damen Team, als auch die Herren freuen sich über Unterstützung.

(AS/VB)

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. (Reinhold Niebuhr)



Kreuzworträtsel 07

Weitere knifflige Rätsel finden Sie auf der Webseite

www.Raetseldino.de

Abgaben Finanzamt	anmutige Tag wenn die Pferde laufen	Gegenteil von contra	Plural von "Abend"	Feuerkröte	Insel- bewohner	..... Frau
Beruf	Schalter- stellung	Plural von Grenzfluss	Feuerkröte	Insel- bewohner	..... Frau	Er nichts!
Wieder- kehr				Milch gebende Tiere		
versöhnen			Es.....heute Nacht!	..... Sprüche		Nebraska (USA)
Spreng- stoff		Planet	Auf Raum		..... noch weh?	Possesiv- pronomen
Baum- wollstoff		gelogen			Schulden	
Ab- messung			Laubäume Psychologie des..... und Vererbens	Fischart		Serie von Waren mit gleichen Eigen- schaften
breiter Pfad				Fußball- treffer		
		Ermittlung eines			Gemein- schaft	
		Erdöl im Genitiv			Gefahr von	
Dach- deck- material	Film mit Stallone Bühnen- part			indische Gottheit		unrund laufen
			..... deine Zellen (Buch)	Sie ihn Tom!		
			Dessert			
Leitung aus				Stadt in Belgien		KFZ- Gießen
Stadt in Venedig				Belastung		eng.Schrift- steller
		Buchregis- terzeichen			..... eine Pflanze!	
		Machen- schaften			leicht anbrennen	
Schiene			Fürwort			..... den Sieg mein Freund!
"Esel" im Dativ Plural			Kurzform von Beatrice			
			mit			
			Händen			
			geladene Teilchen			
Begriff aus der Land- wirtschaft	..... Blick					Ort in der Schweiz
	Orts- wechsel					
		eng. Land- straße			Film- gattung	
		Horn- gebilde			feiner Mann	
um etwas herum			Lebens- bund			im Trend
"Bezug" im Genitiv			Weltraum waffen			..... so weiter
				Schluß- silbe		
				..., sie, es		
Schreiender					Platz- knappheit	
Stadt in Baden- Württemb						
			Ein			
			Gewissen			

Kreuzworträtsel



Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2020 - mit Corona

Am 23. September wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung des TuS abgehalten. Der Corona-Pandemie geschuldet unter besonderen Vorzeichen und nur mit den notwendigsten Tagesordnungspunkten.

Leider mussten wir dabei auf die verdienten Ehrungen verzichten, aber die werden sobald wie möglich nachgeholt. Evtl. wird es im kommenden Jahr einen eigenen Ehrungstag geben für die Jahre 2019 und dann auch 2020.

Um die Lehren aus dieser Zeit ziehen zu können, sind umfassende Anpassungen der Satzung und der Beitragsordnung notwendig. Das sind keine Dinge, die man mal so aus dem Ärmel schüttelt, das muss vorbereitet und im Gesamtvorstand abgestimmt sein und bei Bedarf muss dazu auch auf der JHV eine umfangreiche Diskussion möglich sein. Das war zum aktuellen Zeitpunkt alleine zeitlich, aber auch inhaltlich nicht gegeben, daher verschieben wir diese Themen auf das Jahr 2021.

Satzungsgemäß war eine JHV in 2020 zwingend notwendig - an dieser Stelle hat coronabedingte Anpassung des Vereinsgesetzes uns nicht aus der Pflicht gelassen. Und da auch die Wahlen anstanden, haben wir hier nun auch Rechtssicherheit für die kommenden zwei Jahre und müssen uns nicht darauf verlassen, dass die Coronafassung des Vereinsgesetzes zeitlich für uns passend ist.

Schön ist was anderes, aber es war mit Sicherheit ein guter Zeitpunkt, den wir gewählt haben, da die Corona-Lage in Neuenhaus und Uelsen zumindest zur Zeit sehr gut ist. Trotz und allem ist es natürlich ein trauriger Anblick gewesen: Nur 22 Personen haben an der JHV teilgenommen! Entsprechend schnell ging es dann auch. Mit der TO waren wir nach gut 30 Minuten durch und das Abschlussbild war der letzte Akt der JHV 2020. Ferdi sagte, er könne sich nicht daran erinnern, dass es seit 1950 eine so kleine und kurze JHV je gegeben hätte.

Inhaltlich wurde kurz zum vergangenen Jahr berichtet und dabei insbesondere der Jahresabschluss dargestellt. Die Kassenprüfer haben ebenfalls berichtet und die Entlastung des Vorstands wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig erteilt.

Einen **großen Dank** hat der Vorstand nochmal an alle ausgesprochen, die sich unter den aktuellen Bedingungen so intensiv dafür einsetzten, dass der Sportbetrieb fast vollständig wieder aufgenommen werden konnte. Das ist nicht nur mit deutlich mehr Arbeit und Aufwand verbunden, die Sorgen und Gedanken, die mit Corona zusammenhängen, spielen hier auch immer eine Rolle, die man nicht außer Acht lassen darf!

Und natürlich gilt unser **Dank auch allen Mitgliedern**, die in dieser ungewöhnlichen Zeit zu uns stehen und Geduld mit uns haben. Wir versuchen alles, allen gerecht zu werden, was zur Zeit leider noch nicht zu 100% klappt, aber wir haben das Ziel - immer unter Berücksichtigung der aktuellen Lage - vor Augen.

Der Satzung ist für 2020 nun genüge getan, im nächsten Jahr können wir hoffentlich wieder eine normale JHV durchführen und ohne Sorgen auch längere Zeit gemeinsam verbringen und gegebenenfalls miteinander diskutieren.

Alle weitere könnt ihr aus dem Protokoll entnehmen, dass hier wie immer folgt

Stephan



Finanzwart gesucht

Der TuS Neuenhaus ist mit rd. 1200 Mitgliedern einer der größeren Vereine vor Ort. Unser geschäftsführender Vorstand ist ein relativ junger Haufen, der jetzt Unterstützung sucht, da unser amtierender 1. Finanzwart hat angekündigt, nicht mehr zu kandidieren und unsere 2. Finanzwartin altersbedingt gerne absehbar die Verantwortung abgeben möchte.

Daher such wir DICH !!

Wenn du:

- Vereinsmitglied bist oder werden willst
- Kenntnisse von Buchhaltung oder/und Finanzen hast
- dich von neuen Aufgaben nicht abschrecken lässt
- zuverlässig bist
- strukturiert, zielorientiert und eigenverantwortlich arbeiten,
- dir mit den Kollegen im Vorstand eine Gemeinschaft vorstellen kannst und
- ein wenig Zeit und Enthusiasmus in deinen Verein stecken willst

dann haben wir genau den richtigen Job für dich!

Wir bieten dir:

- ✚ die Möglichkeit an der finanziellen Zukunft des Vereins mitzuarbeiten
- ✚ einen Aufgabenbereich, der nicht das laufende Buchhaltungsgeschäft umfasst, aber von der Geschäftsstelle weitgehend unterstützt wird
- ✚ eine langsame Heranführung an die mit dem Job verbundenen Aufgaben
- ✚ die Möglichkeit, dich so einzubringen, wie es zeitlich machbar ist und dabei
- ✚ in vielfältige Bereiche der ganz normalen Vorstandsarbeit einzutauchen

Die wesentlichen Arbeiten des laufenden Geschäftsganges erledigt unsere Geschäftsstelle weitestgehend eigenverantwortlich.

Zu deinen Aufgaben gehören insbesondere:

- ✓ Haushaltsplanung und Erstellung der Jahresabschlussbilanz
- ✓ Vorbereitung der jährlichen Kassenprüfung
- ✓ Erstellung der Steuererklärungen / Gemeinnützigkeitserklärung

Alles Weitere ist in unserer Geschäftsordnung geregelt, die nach jeder Wahl auf den aktuellen Stand anzupassen ist und dementsprechend Spielraum bietet.

Wir würden uns freuen, wenn du dich bei uns melden würdest. Schreib doch einfach eine Mail an unsere Geschäftsstelle, das TuS-Büro.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 23.09.2020

Ort: Mensa Wilhelm-Staehle-Schule Neuenhaus

Zeit: 19:00 – 19:50 Uhr

Teilnehmer: 24 Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste)

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Genehmigung
 - a) Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
 - b) Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2020
- TOP 3 Gedenken der Verstorbenen Vereinsmitglieder
- TOP 4 Berichte des Vorstands, insbesondere der Jahresbericht über das abgelaufene Jahr
- TOP 5 Bericht der Finanzwarte und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Wahlen
 - geschäftsführender Vorstand
 - erweiterter Vorstand
 - Kassenprüfer
 - Verabschiedungen
- TOP 8 Anträge (lagen bis zum 31.01.2020 nicht vor)
- TOP 9 Verschiedenes

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Stephan Forke eröffnet die Mitgliederversammlung 2020. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

Begrüßt werden alle erschienenen Vereinsmitglieder.

Stephan Forke weist darauf hin, dass es auf dieser Mitgliederversammlung, aufgrund von Corona, keine Ehrungen geben wird. Die Ehrungen für 2019/2020 werden voraussichtlich an einem gesonderten Ehrentag nachgeholt.

Er bedankt sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein während der Corona-Zeit zur Seite gestanden haben. Außerdem spricht er allen Trainern und Übungsleitern ein Dank dafür aus, dass sie den Sport- und Spielbetrieb während dieser Zeit ermöglicht haben.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Handball-Abteilung für den Spielbetrieb ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet hat.

Für die Jahreshauptversammlung 2021 ist eine Anpassung der Beitragsordnung und eine Satzungsänderung geplant, um zukünftig auch in solchen Zeiten reagieren zu können.

2. Genehmigung

a) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 20.03.2019 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.



b) Genehmigung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2020

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Da auch keine Dringlichkeitsanträge gestellt werden, wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 20. März 2019 sind zehn Vereinsmitglieder verstorben:

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| - Manfred Tegeler | - Theo Keizers |
| - Hannelore Trebbe | - Lüppo Borrink |
| - Gerhard Wenski | - Iris Voshaar |
| - Ella Geerligs | - Heinrich Geerligs |
| - Roswitha-Ellen van Dorsten | - Rudolf Onstee |

Allen Verstorbenen wurde mit einer Zeitungsanzeige in den Grafschafter Nachrichten und einer Gedenkminute auf der Jahreshauptversammlung gedacht.

4. Berichte des Vorstands**a) Vorsitzender – Stephan Forke**

Rückblick 2019:

Umstellung Buchhaltung

Stephan Forke berichtet, dass die Buchhaltung im TuS-Büro Anfang 2020 auf das 4-Säulen-Prinzip nach DATEV umgestellt wurde.

650-Jahr-Feier 2019

Die Veranstaltung „Vier gleich wir“ am 28.09.2019 - im Rahmen der 650-Jahr-Feier - war eine schöne Gemeinschaftsveranstaltung der vier Vereine Borussia Neuenhaus, Sturmvoegel Hilten-Lemke, SSC Grasdorf und TuS Neuenhaus.

Seniorenachmittag 2019

Auf dem gelungenen Seniorenachmittag 2019 gab es eine schöne Darbietung von Helmut Botterbrodt und Jan Tijs.

Der Seniorenachmittag 2020 fällt, aufgrund der gegebenen Umstände, leider aus.

Neubau Sporthalle

Der Neubau der Sporthalle startete 2019 und soll im Jahr 2021 abgeschlossen sein. Wie sich die neue Sporthalle auf den TuS Neuenhaus auswirken wird, ist noch unklar

CORONA

Stephan Forke hofft, dass die ausgearbeiteten Konzepte greifen und alle Mitglieder gesund bleiben.

b) Geschäftsführerin – Gunda Brink

Mitgliederzahlen: Stand Januar 2020 = 1165

Reha-Teilnehmer werden hier nicht erfasst. Aufgrund der nur zu einem Bereich möglichen Zuordnung eines Mitglieds, ist sichergestellt, dass keine Doppelzählung erfolgt. Im Bereich Turnen werden die meisten Mitglieder erfasst. Darunter fallen auch Prellball, Volleyball, ZUMBA und Gymnastik.

- Nach dem Lockdown wurde am 07.05.2020 wieder mit der Gymnastik im Freien auf dem Sportplatz gestartet. Auch Gruppen wie ZUMBA, Fitnessgruppe, Seniorengymnastik und die Schwimmkids haben ihr Training in dieser Zeit nach draußen verlegt. Die Wassergymnastik startete am 20.06.2020 wieder.
- Personelles: Die Gruppe der Hochaltrigen wird seit September 2019 von Gerhilde Handlögten geleitet. Die Reha Gruppen am Donnerstag im DRK Heim leitet ebenfalls Gerhilde Handlögten.

Unterstützt wird sie dabei von Sidney Kessler. Gunda Brink betreut die drei Wasser-Reha-Kurse, für die es, aufgrund der hohen Nachfrage, derzeit eine Warteliste gibt. Am 29.09.2020 startet ein neues Angebot. Immer dienstags von 9:30 – 10.30 Uhr wird im DRK Heim Feldenkrais angeboten.

5. Bericht der Finanzwarte und Bericht der Kassenprüfer**a) Bericht der Finanzwarte**

Finanzwarte: Jan-Bernd Lucas und Gerhilde Handlögten

Jahreskostenbericht 2018

Sportbetriebskosten 58%:	76.720,43 €
Allgemeine Kosten 42%:	55.212,25 €
Gesamtkosten:	131.932,68 €

Beiträge Mitglieder 64,3%:	104.119,25 €
Kurse:	24.701,29 €
Zuschüsse, Spenden 20,5%..:	33.216,64 €
Gesamteinnahmen 2019:	162.037,18 €

Ausgaben:	131.932,68 €	
Einnahmen:	162.037,18 €	
Überschuss:	30.104,50 €	(20.041,96 € + 10.062,54 €)

Rücklagen 2019

Ausstattung neue Sporthalle	12.000,00 €
Sportgeräte	8.000,00 €
3-Monats-Beiträge	26.000,00 €
Bulli 's	37.000,00 €
freie Rücklagen	1.040,80 €
Rücklagen gesamt	84.040,80 €



b) Bericht der Kassenprüfer**Kassenprüfer: Volker Hummel und Derk van Dorsten**

Die Kassenprüfung hat am 21. Februar 2020 stattgefunden.

Die Kassenprüfer haben die Kasse des Geschäftsjahres 2019 geprüft und für in Ordnung befunden. Den Prüfbericht haben sie mit ihrer Unterschrift auf dem Kassenbericht abgegeben.

6. Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer lassen die Mitglieder aufgrund ihres Prüfungsergebnisses über die Entlastung abstimmen.

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig zugestimmt.

7. Wahlena) Wahl eines Leiters zur Wahl des Vorsitzenden

Heinz Bossemeyer wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Stimmberechtigt sind alle TuS Mitglieder ab 16 Jahren.

Stephan Forke wird als Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Stephan Forke nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an.

b) Wahl des geschäftsführenden Vorstands

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

Stell. Vorsitzende	Tomke Engbers
Finanzwartin	Gerhilde Handlögten
Geschäftsführerin	Gunda Brink (hauptamtlich)
Sportwart	Sidney Kessler

Der geschäftsführende Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Gerhilde Handlögten bittet alle Mitglieder darum, den Vorstand bei der Suche nach einem Finanzwart zu unterstützen, da sie nicht erneut antreten wird.

Die Mitglieder stimmen einer Blockwahl einstimmig zu.

Abt. Handball	Erhard Schoemaker
Abt. Schwimmen	./.. (kommissarisch Stephan Forke)
Abt. Badminton	./.. (bleibt erstmal offen)
Abt. Tischtennis	Holger Aarnink
Abt. Boule	Ferdi Pötter
Fachwartin Turnen	./.. (bleibt erstmal offen)

Fachwartin Gymnastik
Vertreter der Übungsgruppen

Linda Botterbrodt
Anja Schomaker-Hummel
Helmut Botterbrodt

Fachwart Jugendarbeit
Fachwart Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

./ (bleibt weiter unbesetzt)
./ (bleibt weiter unbesetzt)

Der erweiterte Vorstand wird einstimmig gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

d) Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge: Volker Hummel und Derk van Dorsten
Beide werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.
(Derk van Dorsten war nicht anwesend. Er hat über Volker Hummel seine Zusage mitgeteilt.)

8. Anträge

Anträge konnten gemäß Satzung bis zum 31.01.2020 eingereicht werden. Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Termin Mitarbeiterfest	coronabedingt ausgefallen
Termin Seniorennachmittag	fällt ebenfalls aus

Verabschiedungen:

Aus dem geschäftsführenden Vorstand: Jan-Bernd Lucas (1. Finanzwart)

Aus dem erweiterten Vorstand:

- Heike Jakobs (Fachwartin Turnen)
- Ruth Sigg (Abt. Schwimmen) – nicht anwesend
- Carsten Konjer (Abt. Badminton) - abgemeldet

Anette Wolthaus erhält als Dank für ihre Hilfe einen Gutschein.

Hinweis:

Der Freundeskreis Badminton wurde aufgelöst und das Vermögen wurde dem TuS übertragen. Die finanziellen Mittel stehen weiterhin Badminton als Sonderbudget zur Verfügung, der Bulli dem ganzen TuS, aber ebenfalls möglichst vorrangig der Abteilung Badminton.

Stephan Forke bedankt sich abschließend bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und schließt die Jahreshauptversammlung 2020.

Neuenhaus, 05. Oktober 2020

gez.: Stephan Forke
Vorsitzender

Melanie Lübbers
Protokollführerin



Wir gratulieren folgenden Mitgliedern in 2020

Geb.	Name	Geb.	Name
70	Albers, Liselotte	88	Bossemeyer, Heinz
	Arends, Hedwig		Jürriens, Fenni
	Barkhuis-Thelen, Ursula		Müller, Christel
	Brenner, Friedel		Wolts, Hannelore
	Brinkmann, Beate		Heiliger, Gerd
	Egbers, Johanne		
	Frankenberg, Rosemarie	89	Borrink, Gesine
	Honekamp, Hermann		Pape, Hildegard
	Lindschulte, Helga		Stemberg, Gerd
	Riedel, Rita		Stemberg, Dorothea
	Rupert, Hennie		Werdmüller, Käthe
	Verleysdong, Anni		
	Vrielink, Everdina	90	Eng, Klara
			Kortmann, Anna
75	Brill, Arnold		Paulsen, Waltraut
	Engbers, Erika		Hendriksen, Friedrich
	Fremder, Hans-Jürgen		
	Schulz, Annakarin	91	Demny, Günter
	Wulf, Annedore		Eng, Bert
			Friedl, Walter
80	Föbker, Waltraud		
	Meyerink, Henny	92	Strecker, Irmgard
	Prinz, Ruth		
	Schiller, helga	93	Schmidt, Edith
	Tegeler, Gesine		
		94	Brenner, Brunhilde
85	Beernink, Ursula		Kuhlmann, Marie
	Demny, helga		
	Molendyk, Jan	96	Lankhorst, Hermann
	Schrader, Eva		
		99	Brenner, Bernhard
86	Riedel, Christian		
	Heiliger, Marlis		
87	Borggreve, Alide		
	Molendyk, Gesine		
	Pötter, Ferdinand		

Nachrufe

Am 17.11.2019 verstarb im Alter von 89 Jahren

Lüppo Borrink

Er war 48 Jahre Vereinsmitglied.
Er trug die silberne Vereinsehrennadel.

Am 22.11.2019 verstarb im Alter von 62 Jahren

Iris Voshaar

Sie war 21 Jahre Vereinsmitglied.

Am 22.06.2020 verstarb im Alter von 56 Jahren

Christian Unterhuber

Er war 23 Jahre Vereinsmitglied.

Am 15.08.2020 verstarb im Alter von 93 Jahren

Rudolf Onstee

Er war fast 28 Jahre Vereinsmitglied.
Er trug die silberne Vereinsehrennadel.



Am 04.04.2020 verstarb im Alter von fast 88 Jahren

Heini Geerligs



Er war fast 83 Jahre Vereinsmitglied.

Er trug die silberne und goldene Vereinsehrennadel sowie die goldene Vereinsehrennadeln mit den Zahlen 50, 60, 70, 75 und 80. Er war Ehrenmitglied im TuS Neuenhaus.

Heini war über 40 Jahre Sportabzeichenprüfer, wofür er vom DOSB 2017 geehrt wurde. Bis 2019 hat er über 3000 Sportabzeichen abgenommen.

Er war dem Sport immer sehr verbunden und bis zum Schluss aktives Mitglied des TuS Neuenhaus.

Für seinen Einsatz für den Sport ist er vom LSB, dem DTB und auch dem TuS mehrfach ausgezeichnet worden.

Seine letzte Würdigung im Verein fand auf der JHV 2018 statt, als er zusammen mit seiner Frau Ella (†) Mitglied des Jahres 2017 wurde.

**Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten!
Der Vorstand**

wir trauern

Der Rätsel Lösungen ...

Buchstabengitter Tiere



A	Z	Z	W	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	Q	E
R	E	E	K	R	O	K	O	D	I	L	H	J	K	L	Ö
Y	B	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	R	T	U	A
S	R	A	D	Q	W	E	R	M	H	U	N	D	L	Ä	F
F	A	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	S	X
R	E	W	V	X	N	W	Z	T	E	O	P	K	B	M	S
W	Z	E	D	A	G	I	R	A	F	F	E	T	W	R	Q
E	T	U	F	S	Q	Y	V	X	B	M	A	U	S	Ö	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	H	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	A
S	F	S	T	R	E	S	W	C	Y	W	R	T	M	N	F
X	A	G	I	Z	A	I	S	K	E	L	E	F	A	N	T
A	P	X	G	F	N	M	E	T	Z	U	D	K	C	L	A
W	E	F	E	Z	J	F	K	L	M	C	W	R	T	W	R
D	G	J	R	U	T	I	R	Q	F	I	S	C	H	U	S

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Tiere versteckt. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Du ein Tier gefunden hast, kreise es mit deinem Stift ein.

- Krokodil
- Tiger
- Fisch
- Hund
- Elefant
- Giraffe
- Zebra
- Maus

Lösung

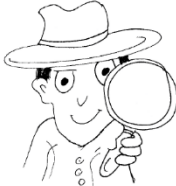


www.Raetseldino.de



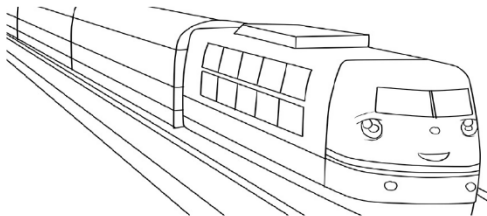
www.Raetseldino.de

Detektiv Paul und die rätselhafte Zugfahrt



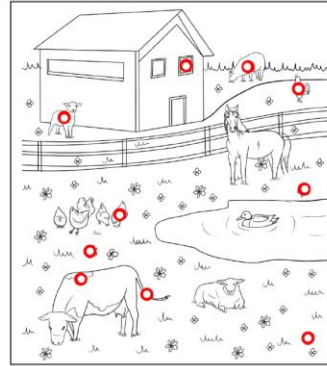
Die Lösung

- Nein - die Pfadfinder sind bei der 3. Zugstation ausgestiegen. Die Frau kam aber erst ab der 5. Station in den Zug.
- Ja, das kann sein. Beide sitzen bei der Fahrt nebeneinander.
- Nein, da die Frau mit dem Pudel an der selben Station ausgestiegen ist, an der, der Feuerwehrmann eingestiegen ist, kann Sie die Klo-Überschwemmung nicht gesehen haben.
- Nein, der Feuerwehrmann ist schon eine Station vorher ausgestiegen und hat den Hauptbahnhof München nie betreten.



www.Raetseldino.de

Fehlerbild



Lösung

Sudoku 9x9

4 Stück Sudoku Rätsel
Schwierigkeitsgrad: mittel
Nr. 100

6	5	4	8	7	2	9	1	3
8	3	1	9	6	4	5	7	2
9	2	7	5	1	3	4	8	6
5	6	9	1	2	7	3	4	8
7	8	3	4	9	6	1	2	5
1	4	2	3	8	5	6	9	7
3	7	8	6	4	9	2	5	1
4	1	6	2	5	8	7	3	9
2	9	5	7	3	1	8	6	4

3	9	8	1	7	6	4	5	2
2	5	6	3	8	4	9	1	7
4	7	1	2	9	5	8	3	6
7	1	2	4	6	3	5	9	8
5	6	9	7	1	8	3	2	4
8	4	3	9	5	2	7	6	1
6	8	7	5	3	1	2	4	9
9	2	5	6	4	7	1	8	3
1	3	4	8	2	9	6	7	5

8	6	7	2	3	1	9	4	5
4	5	3	7	8	9	2	1	6
1	9	2	5	4	6	8	7	3
7	2	4	3	9	5	1	6	8
9	3	6	1	7	8	5	2	4
5	8	1	4	6	2	3	9	7
3	4	8	9	1	7	6	5	2
6	1	5	8	2	4	7	3	9
2	7	9	6	5	3	4	8	1

3	4	7	8	1	5	2	9	6
5	2	8	9	6	7	3	4	1
6	1	9	3	2	4	7	8	5
9	7	6	4	3	2	5	1	8
1	3	5	7	9	8	6	2	4
4	8	2	1	5	6	9	3	7
7	6	1	2	8	3	4	5	9
8	5	3	6	4	9	1	7	2
2	9	4	5	7	1	8	6	3

Lösung



www.Raetseldino.de



Lösung Kreuzworträtsel pp

Rebus Rätsel - Nr.3 schwer

Bei diesem Rätsel muss man zuerst herausfinden, welches Symbol dargestellt wird. Anschließend die angegebenen Buchstaben streichen oder gegen andere Buchstaben austauschen. Am Ende des Rebus-Rätsels entsteht ein neues Wort. Das Lösungswort!

Quadrat
 χ 3=p
 ϱ 4=a
 γ
 Parallelogramm
 χ 9 13
 ϱ 10 14
 γ 11
 γ 12
 Linie χ 2=u
 γ
 Σ
 Summe γ
 γ
 4
 Vier ϱ

Paralleluniversum

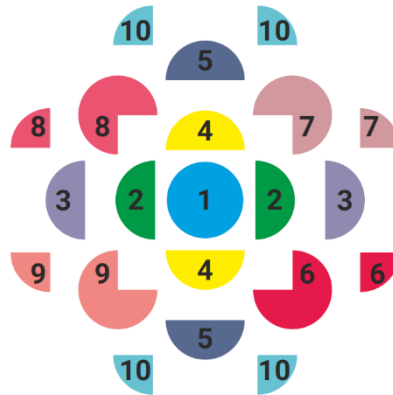
Lösungswort

Lösung

www.Raetseldino.de

Gehirntraining

Wie viele Kreise ergeben sich aus dieser Figur?



Lösung: 10 Kreise

www.Raetseldino.de

Kreuzworträtsel Für Kinder ab 12 Jahren

Süßigkeit
 zum Aufbauen
 viele Autos hinten-einander
 Buch zur Rechtschreibung
 Gegenstück von auf
 Eisenbahn
 Handwerk mit Uhren
 Eisenerz
 sehr faule Katzze Comic
 Körperteil am Kopf
 wilder Hund
 Zahl
 Fahrzeug mit 4 Rädern
 einfaches Wort für alt
 Weirachbgebäck
 kleines Pferd
 Gegenstück von Flur
 einfaches Wort für Taschenrechner
 kleines Törtchen
 Klebstoff
 Becher
 was Vögel bauen
 Brei aus Obst oder Gemüse

Lösung

www.Raetseldino.de

Kreuzworträtsel 07

www.Raetseldino.de

K	A	P	A	U	I	H							
G	A	R	D	E	R	O	B	E	N	F	R	A	U
P	E	R	I	O	D	E	K	U	E	H	E		
E	I	N	E	N	E	N	D	E	T	N	B		
T	N	T	E	R	D	E	T	U	T	S			
K	A	T	T	U	N	E	R	L	E	N	C		
L	A	E	N	G	E	B	A	R	S	C	H		
W	E	G	W	E	R	T	E	S	E	H	E		
R	R	A	M	B	O	T	A	R	A				
S	T	R	O	H	E	R	N	E	U	E	R	E	
R	O	H	R	E	N	A	N	S	G	I			
M	A	L	O	I	S	B	N	S	A	E	E		
G	L	E	I	S	U	N	S	E	R	R			
E	S	E	L	N	B	E	T	E	N	D	E	N	
T	S	T	I	E	R	E	N	D	E	R			
H	E	U	R	O	A	D	G	E	N	R	E		
U	M	H	I	N	E	H	E	N	I	N			
B	E	Z	U	G	E	S	E	N	D	U	N	G	
R	U	F	E	N	D	E	R	E	N	G	E		
E	N	G	E	N	I	R	R	E	N	D	E	S	

Lösungen

Vereinszeitschrift

Saison 2019 / 2020 - 46. Jahrgang / 97. Ausgabe

Impressum

**Herausgeber
und Anschrift**

**Turn- und Sportverein
Neuenhaus von 1907 e. V.**
Schulstraße 2, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/7759950
eMail: info@tus-neuenhaus.de

Vorsitzender

Stephan Forke
eMail: stephan@tus-nhs.de

**Redaktion
und digitale
Fertigung**

Stephan Forke - TuS Neuenhaus

**Die Vereinszeitschrift erscheint 1 x pro Jahr
und steht kostenlos zur Verfügung.**

Sie kann ebenfalls elektronisch über die Homepage des TuS
gelesen und runtergeladen werden.

***Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr!***

Auflage

650 Exemplare

Druck

**Grafische Betriebe KIP
GmbH & Co. KG**
Morsstraße 40, 49828 Neuenhaus
Tel: 0 59 41/60 50
eMail: welcome@kip.de

**Das © aller Bilder und Bildchen liegt bei ihren Erstellern! Eine weitere Verwendung der Bilder,
insbesondere die Verbreitung in sozialen Medien, ist daher ohne
Abstimmung mit dem TuS Neuenhaus nicht zulässig!**





Miteinander ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn sich ein Finanzpartner
auch im Bereich Sport
engagiert.**

**Sparkasse.
Gut für die Grafschaft.**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn**

Corona im Sport bedeutet u. a.:

Gesetze - Verordnungen - Vorgaben

Hygienekonzepte und Abstimmungen

Rücksicht aufeinander nehmen

Abstand - Hygiene - Alltagsmaske - Lüften - und

